

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

103.

Donnerstag den 13. April.

1865.

Bekanntmachung.

Unterzeichnete Immatriculations-Commission macht hierdurch bekannt, daß die im nächsten Semester zu haltenden Vorlesungen im April 1865 beginnen werden.

Die Verzeichnisse über die im gedachten Halbjahr zu haltenden Vorlesungen sind in der Expedition des Universitäts-Gerichts oder der Universitäts-Buchhandlung (Grimma'scher Steinweg Nr. 3, Edlmann) zu erlangen.

Leipzig, den 23. März 1865.

Die Immatriculations-Commission daselbst.

v. Burgsdorff, Dr. Kahnig, Dr. Eduard Morgenstern,
K. Reg.-Bevollmächtigter. - d. J. Rector. Univ.-Richter.

Bekanntmachung.

Gemäßheit der vom Königlichen Ministerium des Innern dem Unterzeichneten erteilten und den Betheiligten seiner Zeit Anordnung ist der Plan für

Berichtigung der **mittlen Section** der Elster I. Strecke mit Herstellung einer uneingedämmten Fluthrinne in der **unteren Section**

ertheilt worden.

Die gedachte **mittle Section** umfaßt die Wasserläufe der Niederung bei Leipzig von der Abzweigung des Rödelwassers aus oberhalb der Stadt Leipzig einerseits und von der Einmündung des genannten Rödelwassers in die Elster bei Plagwitz andererseits bis zur Thüringischen Eisenbahn bei Mödern, während die **untere Section** die Niederung von dieser Eisenbahn bis zur Landesgrenze umfaßt.

Der oben erwähnte Plan nebst Unterlagen wird nach §. 5 des Gesetzes über die Berichtigung von Wasserläufen v. vom 18. März 1855 in der Zeit vom 4. April bis 19. Mai 1865 an jedem Wochentage von früh 1/29 bis 12 Uhr in einem vom Rathe der Stadt Leipzig hierzu gefälligst überlassenen Locale im dasigen Rathhause (I. Etage) zu Jedermanns Einsicht ausliegen.

Um ich dies zur öffentlichen Kenntniß bringe, fordere ich in Gemäßheit der §. 5 cit. des Gesetzes alle Betheiligte hierdurch auf den bezeichneten Berichtigungsplan bezügliche Anträge und Einsprüche **bei deren Verlust** innerhalb der vorstehend

bestimmten Frist, also längstens bis zu dem 19. Mai 1865 Mittags 12 Uhr bei mir schriftlich anzubringen. Auch können Anträge

und Einsprüche binnen derselben Frist im oben gedachten Locale in eine dort bereit liegende Liste eingeschrieben oder am 27., 28. April 1865, wo ich im Auslegungslocale zugegen sein werde, zu den oben bemerkten Stunden mündlich angebracht werden.

Leipzig, den 28. März 1865.
Der **Königliche Commissar**
Künzel, Reg.-Rath.

Bekanntmachung.

Im Bezug auf die Bekanntmachung des Unterzeichneten vom 28. März 1865, die Auslage des Plans für Berichtigung der

Section der Elster I. Strecke betreffend, wird hierdurch noch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß auf Antrag einiger

Betheiligter ein Project ausgearbeitet worden ist, das diejenigen Vorkehrungen enthält, welche, mit obgedachtem Plane übereinstimmend,

die nöthigste Inangriffnahme der Bauausführung, namentlich im Interesse der nächsten Umgebung der Stadt Leipzig, wünschenswerth

ist. Dieses Project kann bis zum 27. dieses Monats von früh 1/29 Uhr bis Mittags 12 Uhr in dem zur Planauslage bestimmten

Locale im Rathhause zu Leipzig von Jedermann eingesehen werden.

Leipzig, den 10. April 1865.
Der **Königliche Commissar**
Künzel, Reg.-Rath.

Bekanntmachung.

Der hiesige Bürger und Kaufmann Herr Carl Theodor Kaurisch ist von uns am heutigen Tage bis auf Widerruf als Agent

der privilegierten ersten österreichischen Feuer-Versicherungsgesellschaft zu Wien für die Bezirke der Stadt Leipzig und der

Gerichtsämter Leipzig I und II bestätigt und in Pflicht genommen worden.
Leipzig, am 10. April 1865.
Der **Rath der Stadt Leipzig**.
Dr. Koch. G. Meßler.

Bekanntmachung.

Das in dem Communhause **Reichsstraße Nr. 52** befindliche, z. B. an Herrn Klempnerobermeister E. W. Hädel sen. vermiethete

Obwölbe, ferner der in dem Communhause **Reichsstraße Nr. 53** befindliche **mittlere Boden mit Aufzug**

werden **am 1. October d. J. an auf drei Jahre** an die Meistbietenden vermiethet werden.

Wir fordern hierdurch Miethlustige auf, sich **Donnerstag den 20. dieses Monats Vormittags 11 Uhr** an Rathsstelle

zu begeben und ihre Gebote zu eröffnen. Die zur angegebenen Zeit beginnende Licitation wird geschlossen, sobald weitere Gebote

nicht mehr erfolgen. Die Auswahl unter den Bietern so wie jede sonstige Entschließung bleibt dem Rathe vorbehalten.

Die Licitations- und Miethbedingungen können schon vor dem Termine an Rathsstelle eingesehen werden.
Leipzig, den 5. April 1865.
Des **Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation**.

Bekanntmachung.

Der Inhaber des verlorenen Quittungsbuches Nr. 49,267 wird hierdurch aufgefordert, sich damit binnen 3 Monaten und längstens

am **14. Juli d. J.** bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um sein Recht daran zu beweisen oder das Buch gegen Belohnung

abzugeben, widrigenfalls den Statuten der Sparcasse gemäß dem Anzeiger der Betrag desselben wird ausgezahlt werden.

Die am 4. April d. J. ausgerufenen Quittungsbücher Nr. 12,559 und 35,588 läuft diese Frist am **5. Juli d. J.** ab.
Leipzig 11. April 1865.
Die **Sparcasse zu Leipzig**.

18
20
369

Verpflichtung von Waaren zu erlangen; und insbesondere dieser Richtung hin, wo also die Entstehung der Forderung mit der Bestellung des Pfandes der Zeit nach zusammenfällt für den Verkehr der Herren Kaufleute unter einander die Bestimmung des angeführten Artikels nutzbar machen. Die Recognitionshandlungen waren namentlich gegen das Jahr in der Zunahme begriffen. Die Herren Kaufleute zu denselben in den meisten Fällen durch Prozesse, welche sie wegen Geschäftsaufständen außerhalb Sachsen genöthigt sind. Es zeigt sich daher an der gedachten, im laufenden Jahre fortbauenden Vermehrung der Recognitionshandlungen, daß auch die Leipziger Herren Kaufleute von den in dem vergangenen Jahre im Geschäftsleben eingetretenen auswärtigen kritischen Geldverhältnisse nicht unberührt geblieben. In unserm Leipzig selbst wurden während des Jahres 1864 Concurrenzen eröffnet, deren Regulirung aber nicht durch die Handelsgerichte, sondern bei einer andern Abtheilung des Gerichtes stattfindet.

In dieser Gelegenheit sollen die Herren Kaufleute darauf aufmerksam gemacht werden, daß es, um der Vermeidung von Zeitverlusten willen, in ihrem eigenen Interesse liegt, sich nur wenn im Verzuge ist, an den beiden Tagen, Montag und Freitag, der Zeit zwischen 11 und 12 Uhr Vormittags bei dem Gericht zur Vornahme von Recognitionshandlungen oder Verfügungen abgehalten werden, wegen der stattfindenden Verhandlungen meist nicht vor- beziehentlich entgegenkommen können.

Es folgt nunmehr die eingangs erwähnte

Geschäftsübersicht.

I. Im Allgemeinen.

1) Terminsitzungen

(unter Beiwohnung kaufmännischer Handelsrichter)

128 (1863: 105),

(1863: 652) Rechtsfachen verhandelt, von diesen 59 durch sofortiges Erkenntniß, 256 (1863: 330) durch 55 (1863: 37) durch compromissarischen Eid erledigt, 63: 152 zum Verfahren und späterer Entscheidung verlegt, 17 (1863: 37) Sachen auf einen spätern Termin verlegt, 3: 9) Sachen von den Klägern zurückgenommen, 29 (1863: 37) Sachen ab- und die Kläger zu Anstellung ordentlicher Stelle ihres ungeeigneten mündlichen Anbringens verurtheilt.

2. Verspruchssitzungen

(unter Beiwohnung kaufmännischer Handelsrichter)

33 (1863: 36)

(1863: 173) Rechtsfachen [einschließlich 25 (1863: 34) Gerichtsämtern anhängiger, von diesen an das Handelsamt Verspruch gefendeter Sachen] und zwar 17 Sachen aus dem Jahre 1863, 190 aus dem Jahre 1864 entschieden und hierbei:

Sachen die Beklagten schlechthin verurtheilt,

= " = freigesprochen,

= " = die Klage abgewiesen,

= " = auf einen oder mehrere Eide,

= " = auf Bescheinigung erkannt wurde,

= " = eine Entscheidung gemischten Inhaltes erfolgte.

3) Proceßleitung betr.

(1863: 5836) schriftliche Ausfertigungen (in sämtlichen Abtheilungen des Leipziger Bezirksgerichtes 73,822 (1863: 5822) schriftliche Ausfertigungen).

(1863: 3772) Parteien mündlich geladen.

(1863: 1396) Realcitationen.

In 5 Fällen wurde das Verfahren wegen Amortisation vergangener Wechsel eingeleitet.

4) Executionswesen betr.

a) Execution in das Vermögen.

Es wurde in 575 (1863: 377) Sachen verfügt;

von diesen zogen die Gläubiger ihre Anträge zurück,

= " = war die Execution wegen Armuth der Schuldner erfolglos,

= " = konnte die Execution nicht vollzogen werden, weil die Schuldner mittlerweile von Leipzig weggezogen waren,

= " = leisteten die Schuldner vor oder bei der Execution Zahlung,

= " = wurde zur wirklichen Auspfändung verschritten.

b) Personalhaft.

Es wurde in 293 Fällen über 185 (1863: 193) verschiedene männliche, 14 weibliche) Personen verhängt, welche zusammen 1863: 5) Personen, die sich noch aus dem Jahre 1863 in Haft befanden, im Ganzen 3387 $\frac{1}{2}$ (1863: 2751 $\frac{1}{2}$) Tage Haft; unter den 14 weiblichen Personen befanden sich 3 mit Kindern; am Ende des Jahres waren 9 Personen (8 männliche, 1 weibliche) in Haft.

II. Handelsfachen.

(1863: 1005) neu anhängig gewordene Rechtsfachen, und zwar:

807 (1863: 740) bis zu 100 Thlr.,

246 (1863: 223) über 100 Thlr.,

66 (1863: 42) von unbestimmtem Werthe.

Von diesen Sachen wurden 998, und zwar:

241 (1863: 199) durch Erkenntniß,

385 (1863: 390) durch Vergleich,

62 durch Zahlungsgebote (von denen 57 ohne Widerspruch verblieben),

310 auf andere Weise (insbesondere durch Zurücknahme oder Nichtfortstellung der Klage).

erledigt, dagegen gelangten:

121 Sachen in das neue Jahr hinüber.

III. Wechselsachen.

865 (1863: 839) neu anhängig gewordene Rechtsfachen und zwar:

538 (1863: 513) bis zu 100 Thlr.,

327 (1863: 326) über 100 Thlr.

Von diesen Sachen wurden 850 und zwar:

354 (1863: 332) durch Erkenntniß,

177 (1863: 149) durch Vergleich,

319 auf andere Weise (s. oben m. II.)

erledigt, dagegen gelangten

15 Sachen in das neue Jahr hinüber.

In jenen 865 anhängig gewordenen Rechtsfachen wurde aus 1005 Wechseln und wechselfähigen Schuldverschreibungen geklagt, deren Betrag sich im Ganzen auf 142,993 Thlr. 25 Ngr. 2 Pf. belief; der größte Wechsel lautete auf 12,000 Thlr., der kleinste auf 2 Thlr. 28 Ngr. 2 Pf., der Durchschnittsbetrag war 142 Thlr. 12 Ngr. Zu II. und III.

Es wurden mithin im Ganzen 595 (1863: 531) Erkenntnisse abgefäßt; hinzukommen noch 16 (1863: 42) Erkenntnisse in Sachen aus dem Vorjahre und 25 (1863: 34) Erkenntnisse in gerichtsamtslichen Handelsfachen, so daß die Gesamtzahl der abgefäßten Erkenntnisse 636 (1863: 607) beträgt.

IV. Nichtstreitige Rechtsfachen.

Es wurden 176 (1863: 155) Zeugnisse ausgefertigt und 562 (1863: 402) Recognitionen — in einem Falle 60 auf einmal — vorgenommen.

V. Firmenwesen insbesondere.

Es wurden 109 (1863: 99) neue Firmen und 39 (1863: 36) neue Procuren in das Leipziger Handelsregister eingetragen, dagegen 37 (1863: 42) Firmen und 23 Procuren (1863: ebensoviel) gelöscht, außerdem fanden bei 101 (1863: 69) Firmen Veränderungen bezüglich der Inhaberschaft oder des Namens der Firma statt. Die Zahl der am Ende des Jahres 1864 in das Leipziger Handelsregister eingetragenen Firmen belief sich auf 1775 (1863: 1703). Hierunter vier Commanditgesellschaften mit zusammen 360,000 Thlr. Einlage der Commanditisten, und 35 Actiengesellschaften, unter diesen 13 Hauptniederlassungen mit 40,600,000 Thlr. und 8,000,000 Fl. Actiencapital und 22 Zweigniederlassungen (Agenturen auswärtiger Gesellschaften) mit 40,500,000 Thlr., 14,500,000 Fl. und 2,000,000 Mark Banco Actiencapital; also alle 35 Gesellschaften zusammen mit 81,100,000 Thlr., 22,500,000 Fl. und 2,000,000 Mark Banco Actiencapital.

Gasbeleuchtungs-Gesellschaft zu Sellerhausen.

Am Mittwoch Vormittag 10 Uhr traten im Kleinen Ruchengarten zu Anger die Actionaire der obenbezeichneten Gesellschaft zur ersten Generalversammlung zusammen.

Herr Dr. Brox begrüßte die Anwesenden — 49 Actionaire mit zusammen 511 Stimmen —, dankte für das Vertrauen, welches dem Gründungs-Comité bewiesen, und erstattete sodann einen ausführlichen Bericht über die vorbereitende Thätigkeit des letzteren.

Herr Bruner, welcher schon im Jahre 1863 den Plan zur Errichtung einer Gasanstalt in Sellerhausen gefaßt, die nöthige Regierungsconcession dazu aber nicht erhalten hatte, erwarb später ein anderes Grundstück ebenfalls in Sellerhauser Flur von 1 Ader 262 D.-R. Umfang und erhielt die Concession zur Errichtung einer Gasanstalt auf demselben, erklärte sich aber alsbald bereit, diese seine Concession an ein Comité abzutreten. Vorher hatte er sich mit den Vertretern der verschiedenen Gemeinden, auf welche das ursprüngliche Absehen gerichtet war, in Einvernehmen gesetzt und von denselben auch die Zusage erhalten, daß ihm das zu seinem Unternehmen nothwendige Areal werde bewilligt werden, sofern er für die Zwecke der öffentlichen Beleuchtung niedrigere Preise stelle. Auf die von ihm in dieser Beziehung gemachte Offerte, den Gemeinden das Gas um 33 Procent billiger abzulassen als den Privaten, mußte das Comité, mit welchem Herr Bruner später verhandelte, unbedingt eingehen, zumal da die Erfüllung der dadurch übernommenen Verpflichtung keinen offenbaren Verlust, sondern nur einen verminderten Nutzen zur Folge haben wird. (Bis jetzt haben übrigens nur die Gemeinden Neuschönefeld und Reudnitz Straßenbeleuchtung einzurichten beschlossen.) Die an das Finanzministerium gerichtete Bitte, die Benutzung fiscalischer Chaussees, soweit nöthig, zur Leitung der Gasröhren zu gestatten, wurde ebenfalls und zwar unter nicht lästigen Bedingungen genehmigt.

Das ursprünglich auf 100,000 Thlr. veranschlagte Gründungs-

Zierde gereichenden Denkmals, über welches sich vor kurzem der Gartenlaube ein längerer Aufsatz eines Sachverständigen Herrn Prof. Overbeck, sehr günstig aussprach, zu Pfingsten Gelegenheit der allgemeinen deutschen Lehrerversammlung zu lassen.

Die in Dr. Fiebig's Lehranstalt für erwachsene Töchter betete junge Dame, Fräulein J. Wiedenböfft, ist von einer Annaberger Firma als Directrice mit 250 Thlr. jährl. angestellt worden. Nach Durchsicht ihrer Arbeitshefte dürfte sichergestellt werden, daß dieselbe ihrer Lehranstalt durch musterhafte alle Ehre macht. Ähnliche Engagements stehen in den Wochen sechs anderen in derselben Anstalt gebildeten Fräulein, welche nächsten Donnerstag mit ehrenvollen Reisezeugnissen die Anstalt verlassen werden. Der verdiente Director der Anstalt, Herr Dr. Fiebig, hat somit Aufgabe im Verein mit seinem wackeren Lehrercollegium gelöst. Auf seine Anstalt wird vielfach auswärts als auf Lehranstalt hingewiesen.

Del Vecchio's Kunstausstellung befindet sich gegen ein gut erhaltenes historisch merkwürdiges älteres Gebäude, welches von Sebastian Canca, dem letzten großen Malers und der römischen Schule unter Papst Clemens XIII., der Heiligensprechung des 1626 in Lima verstorbenen gemalt und von Paulus Pilaja in Rom 1727 in Kupfer gestochen worden ist, welcher die Kraft und Schönheit des Bildes nur schwach wiedergebende Stich dem Gemälde beilegt. Seine Inschrift näheren Aufschluß über dasselbe giebt.

Wichtigung. In dem Referate über die Sitzung des Vereins für Volkserziehung ist eine Zeile ausgefallen, durch ein sinnstörender Druckfehler entstanden. Es muß bei dem Worte des Herrn Prof. Reclam über die Bewahrung der Druckereien sein Sitz der Druckerei, vielmehr heißen: dieselben seien in der Mehrzahl in zu kleinen Localen untergebracht worden, nur farge Kost; sie gelten irriger Weise für die Druckerei. Urtheil lautete also gerade umgekehrt als in Folge dieses mitgetheilt wurde.

Dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um Morgens

am 9. April.	am 10. April.	in	am 9. April.	am 10. April.
R°	R°		R°	R°
+ 8,2	+ 9,0	Palermo . . .	+ 11,1	+ 11,1
+ 0,8	+ 7,3	Neapel . . .	+ 10,2	+ 9,0
—	—	Rom . . .	+ 8,4	+ 8,0
—	—	Florenz . . .	+ 8,8	+ 9,6
+ 9,0	+ 10,3	Parin . . .	—	+ 8,0
+ 11,2	+ 8,9	Bern . . .	+ 4,8	+ 7,5
+ 9,8	+ 10,6	Triest . . .	+ 9,0	+ 8,7
+ 6,9	+ 7,7	Wien . . .	+ 5,8	+ 6,2
+ 10,4	+ 10,2	Odessa . . .	+ 2,2	+ 5,4
+ 10,9	+ 10,6	Moskau . . .	+ 0,6	+ 2,4
+ 8,0	+ 8,6	Libau . . .	+ 3,0	+ 1,2
+ 11,8	+ 9,0	Riga . . .	+ 3,6	+ 0,7
+ 12,8	+ 9,6	Petersburg	+ 1,4	+ 1,2
—	+ 12,4	Helsingfors	+ 1,2	+ 0,6
+ 13,4	+ 14,8	Haparanda .	+ 0,5	—
+ 9,3	+ 10,9	Stockholm .	—	+ 0,5
+ 6,7	+ 6,6	Leipzig . . .	+ 4,0	+ 4,6
+ 14,1	+ 21,2			

Telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten Morgens

am 9. April.	am 10. April.	in	am 9. April.	am 10. April.
R°	R°		R°	R°
+ 3,1		Breslau . . .	+ 3,4	
+ 4,2		Dresden . . .	+ 4,4	
+ 5,5	fehlt.	Magdeburg	+ 7,0	fehlt.
+ 3,3		Köln . . .	+ 8,0	
+ 6,0		Trier . . .	+ 3,9	
+ 6,0		Münster . . .	+ 5,2	
+ 3,7				

Dresdner Börsenbericht vom 11. April.

Bank-Aktien 224 1/2 G.	Dresd. Papierfabrik-Akt. 84 1/2 R. bez.
do. 109 1/4 G.	Felsenkeller-Prioritäten 102 5/8 G.
do. 125 G.	Feldschlösschen do. 102 3/4 G.
do. 79 G.	Thode'sche Papierfabr. do 101 1/2 bez.
Bank-Aktien 127 G.	Dresdner Papierfabrik-Prioritäten
Bank-Aktien 99 G.	101 1/2 G.
do. 72 G.	Sächs. Hypotheken-Anleihe-Scheine
Bank-Versich.-Aktien pr.	98 1/4 G.
do. 75 B.	Sächs. Champ.-Prioritäts-Obligat.
Bank-Aktien 119 1/4, 9 bez.	99 7/8 G.

Tageskalender.

Sparrasse.
 Feiertage: Montag, Mittwoch, Freitag;
 Sonntage: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend.
 Expeditionszeit.
 Sonntage: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leibhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.
 Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr.
 In dieser Woche verfallen die vom 11.—16. Juli 1864 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.
 Sparcasse der Parochie Schönefeld zu Neuditz. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr.
 Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
 Arbeiter-Bild-Verein. Französisch (im Elephanten), Gesangunterricht.

Leipziger Hypothekenbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekenbankfcheine. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.
 C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.
 Fr. Manecke's photographisches Atelier, Lehmanns Garten. Aufnahme von 10—4 Uhr. — Visitenkarten-Verkauf von hochgestellten Personen, Geistlichen, Professoren, Doctoren und Künstlern. (à Karte 5 Ngr.)
 Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse Nr. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.
 C. Schulze, Photograph, an der Promenade, im Garten zwischen dem neuen Bankgebäude und Hotel de Saxe, der Centralhalle schrägüber.
 Emil Stöhrer. Physikalisches u. optisches Magazin, Kirchstrasse 1.
 Soppien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. 1. Römische u. russische Bäder für Damen täglich von 12—4 Uhr, für Herren tägl. von früh 8—12 u. Nachmittags v. 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach
 Altenburg: *6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 15.
 Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *7. — 1. — *5. 50. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 2. 30. Nchm.
 Bernburg: *7. — 12. 15. — 6. Abds.
 Bitterfeld: *7. — 1. — *5. 50.
 Cassel: 5. — *11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nchts.
 Chemnitz: [Westliche Staatsbahnen] 4. 50. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. (bis Glauchau). — 6. 15. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 9 (1 St. 20 N. Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 7. Abds.
 Coburg etc.: *11. 5. — 1. 30. (bis Weiningen). Nchm.
 Dessau und Zerbst: *7. — 1. — *5. 50. Abds.
 Dresden: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. — *10. Nchts.
 Eisenach etc.: 5. — 8. 15. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Erfurt). — *11. 1.
 Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11. 5. — *11. 1. Nchts. — [Westl. Staatsbahnen] *6. 45. Nrgs. — 12. 10. Nchm.
 Großenhain: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.
 Hof etc.: 4. 50. — *6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 15.
 Magdeburg: *7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Cöthen). — 10 15.
 Meissen: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.
 Schwarzenberg: 4. 50. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 15. Abds.
 Zeitz und Cera: 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.
 (Die mit * bezeichneten sind Stillzüge.)

Heute am grünen Donnerstag predigt
 zu St. Jacob: Früh 9 Uhr Herr M. Michaelis,
 Communion, 1/29 Uhr Beichte
 Morgen am Charfreitag predigen
 zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Gebhardt,
 Abendmahl, Herr M. Werbach,
 Früh 1/28 Uhr Beichte,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Werbach,
 zu St. Jacob: Früh 9 Uhr Herr M. Michaelis,
 Communion, 1/29 Uhr Beichte.

Good Friday, 14th April, English Divine Service in the large Saal of the Conservatorium of Music. In the morning at 10. 30, and in the afternoon at 3.

Bekanntmachung.

Das am 15. April 1859 unter No. 27 hier ausgestellte Gesindezeugnißbuch des Kellners August Albert Specht aus Börzig ist nach Angabe desselben abhanden gekommen. Wir fordern den dormaligen Inhaber dieses Buches zu dessen ungesäumter Abgabe auf und warnen vor Mißbrauch dieser Legitimation. — Leipzig, am 10. April 1865.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Meyler. Richter.

Bekanntmachung.

Aus dem Hofe eines Grundstücks auf dem Peterssteinwege ist in vorvergangener Woche ein kupferner Waschkessel mit 2 Henkeln, am Boden ausgebeßert, abhanden gekommen und muthmaßlich entwendet worden. Alle hierauf bezüglichen Wahrnehmungen bitten wir uns mitzutheilen. — Leipzig, den 11. April 1865.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Meyler. Hille, Act.

Bekanntmachung.

In der Mittagsstunde des 3. d. Mon. ist aus einer Kohlen-niederlage am Bachhofplatze alhier eine braunleberne Briefftasche, enthaltend: 1 sächs. Fünftalerschein, 1 Bauzner Fünftalerschein, 4 einhälterige Cassenbilletts, 1 Chemnitzer Einhältererschein, $\frac{5}{8}$ Lotterieloose der 4. Classe 67. Lotterie Nr. 6685, 6697, 30807, 66985, 63281, 2 Quittungen der Teutonia und 1 Leihhauschein mittelst Nachschlüssels gestohlen worden.

Wir bitten um schleunigste Mittheilung aller hierauf bezüglichen Wahrnehmungen. — Leipzig, den 11. April 1865.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Hille, Act.

Auction.

Eine Partie künstlicher Blumen in Bouquets, Kränzen und dergl. nach den neuesten französischen Mustern sollen wegen Aufgabe des Geschäfts heute von Vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr an gegen Baarzahlung meistbietend versteigert werden.

Außerdem kommen noch sehr hübsche Regen- und Sonnenschirme mit vor im Auctionslocale Raschmarkt Nr. 3.

Verlag von **Brettkopf & Härtel** in Leipzig.

Passionsmusik nach dem Evangelisten Matthäus

VON

Joh. Seb. Bach.

Bearbeitet für Pianoforte allein
mit Beifügung der Textesworte

VON

Selmar Bagge.

Preis 1 Thlr. 15 Ngr netto.

Diese Ausgabe dient zunächst zum Genuss des Werkes am Clavier, zugleich ist sie aber sehr bequem zum Nachlesen in Proben und Aufführungen.

Zur Selbstbesorgung des Gartens:

Der populäre

Gartenfreund,

oder die Kunst, alle in Deutschland bis jetzt bekannten Blumen und Gemüse auf die leichteste und beste Weise zu ziehen und dadurch den Garten zu einer Quelle des Nutzens und des Vergnügens zu machen. Nebst einem Gartenkalender und 35 Anweisungen zur Gartenwirthschaft.

Von **D. Schmidt** und **F. Herzog** (Kunstgärtner).
7. verbesserte Auflage. Preis 25 Ngr.

Es enthält dies nützliche Gartenbuch 1) allgemeine Regeln, die der Gärtner zu beobachten hat, von der Anlegung der Mistbeete und der Treibkasten. 2) Von den Knollen- und Stauden-Gewächsen. 3) Von den Blumen, welche aus Samen gezogen werden. 4) Von den Zwiebelgewächsen. 5) Von den Gemüsen und Küchenkräutern. 6) Die Kunst Topfgewächse und andere Gartenpflanzen durch Absenker und Stengel zu vervielfältigen. 35 Gartengeheimnisse und einen Gartenkalender zu den monatlichen Gartenverrichtungen.

Vorrätig in der Buchhandlung von **C. H. Reclam sen.**, Ecke der Magazin- und Universitätsstraße.

Bach's Matthäus-Passion,

Clavier-Aussug mit Text von **J. Stern**. 1 Thlr.
Verlag von **C. F. Peters**, Bureau de Musique.

Zur feierlichen Entlassung

der mit ehrenvollen Reisezeugnissen abgehenden Frä. Schülerinnen aus der Lehranstalt für erwachsene Töchter zur Ausübung des praktischen Lebens" Donnerstag den 13. ds. Nachmittags 3 Uhr ladet hierdurch die geehrten Aeltern, Obänner und Gönner der Anstalt in seinem und des Lehrercollegiums Namen ergebenst ein
Dr. Fick

Knaben - Musikchor.

Vom 20. April ab beginnt ein neuer Lehrkurs

Geehrte Aeltern, welche Knaben im Alter von 9—15 Jahren dem Chöre einreihen lassen wollen, werden gebeten, Dirigenten Herrn **A. Schmidt**, Ranstädter Steinweg Nr. 5, II. Etage Nachmittags von 2—5 Uhr Rücksprache wegen der Bedingungen und Einsicht der Statuten zu nehmen.

Verlag von **F. A. Brockhaus** in Leipzig.

Lebenserinnerungen und Denkwürdigkeiten

von

Carl Gustav Carus.

Erster Theil. 8. Geh. 1 Thlr. 20 Ngr.

Ein Altmeister der Wissenschaft, der Präsident der Leopoldinisch-Karolinischen Akademie, Geheimrath Carus, beginnt hiermit die Geschichte seines innern und äußern Lebens, seines Wirkens als Schriftsteller und Künstler in seinen Begegnungen mit den bedeutendsten Männern unsers Jahrhunderts zu veröffentlichen. Nach den verschiedensten Seiten hin diese Selbstbekenntnisse eines so hervorragenden Mannes zu erwecken.

Der vorliegende Theil enthält in drei Büchern: die Geschichte der Kindheit und Jugend, die reifere Ausbildung und den Wirkungskreis in Dresden bis zum Jahre 1821. Im nächsten Sommers wird ein zweiter Theil folgen.

Durch alle Buch- und Musikalienhandlungen beziehen:

BACH. Grosse Passionsmusik von **Joh. Seb. Bach**, händig, bearbeitet von **August Horn**. Pr. 6 Ngr.
Verlag von **Bartholf Senff** in Leipzig.

Gründl. Unterricht im

Kaufmänn. Rechnen
dopp. Buchhalten, Correspondenz, Wechselrechnung, Thomasgäßchen Nr. 2, III. Etage.

Mr. & Mrs. **Wrangmore** continue to give English in families and at their residence, Nr. 6 Theaterplatz.
NB. Mrs. **Wrangmore** gives private German to English ladies.

Privatunterricht

im Französischen ertheilt **Josephine Rabich** geb. aus Paris und im Englischen **Rosalie Rabich**, in erzogen, beide sowohl in deutscher als franz. und engl. Sprache. Wohnung kleine Gasse Nr. 4, zwischen West- u. Alexanderstraße. Erkundigung bei Herrn Director Dr. **Sauschild**, 4. Etage, 3. Hof.

Gründlicher und leichtfaßlicher Unterricht im Englischen, Französischen und Italienischen wird unter ganz günstigen Bedingungen von einer tüchtigen Lehrerin ertheilt, welche kann, daß sie seit mehreren Jahren mit dem besten Erfolge hat. Auch würde dieselbe gern eine Stellung an einem andern Orte annehmen. Adr. unter S. L. V. bittet man Marienstr. 11 parterre.

Eine Dame, gebürtig aus Paris, ertheilt gründlich Unterricht in Grammatik und Conversation für Damen und Herren wird für Kinder gegen billiges Honorar ein neuer Coursus ertheilt.
Thomasgäßchen Nr. 11, 2. Etage.

Harmonika-Unterricht

wird gründlich ertheilt. Adressen bittet man in der Ecke dieses Blattes unter A # 4 niederzulegen.

Logis-Veränderung.

Unseren werthesten Kunden hiermit die ergebenste Anrede, daß wir von heute an nicht mehr Kupfergäßchen, sondern in der
Klostergasse Nr. 5, 2. Etage
wohnen.

Emille Ullrich, Hebamme.
J. H. Ullrich, Schuhmachermeister.

Sächsische Schieferbruch-Compagnie.

Bekanntmachung.

Der am 11. d. M. gehaltenen Generalversammlung ist die Dividende für 1864 auf $3\frac{1}{4}$ Thlr. für die Actie festgesetzt worden. Wird vom 1. Mai d. J. ab bis zum 30. Juni gegen Eintieferung des Dividendenscheins Nr. 5 bei der Allgemeinen Creditanstalt zu Leipzig, bei Herrn Max Lösch in Dresden und bei der Bergverwaltung in Löbnitz, vom d. J. an aber nur bei letzterer bezahlt.

Folgende in der Generalversammlung und beziehentlich vom Verwaltungsrathe vollzogene Wahlen bilden den letzteren die

Stadtrath **Wilhelm Kettombell** in Leipzig, Vorsitzender,
 Amtshauptmann **Helm von Egidy** in Meissen, dessen Stellvertreter,
Emmerich Anschütz, Rechtsanwalt in Leipzig,
 Oberst **August von Gutbler** in Dresden,
Gustav Halberstadt, Handlungsdeputirter in Leipzig,
 Stadtrath **Bernhard Krüger** in Freiberg,
 Obereinfahrer **Gustav Netto** in Schneeberg,
Hermann Richter, Kaufmann in Freiberg,
 Baumeister **Hermann Rust** in Halle,
Hugo Welter, Kaufmann in Leipzig,
 Bürgermeister **Eduard Wimmer** in Schneeberg, und
 Kriegszahlmeister **Carl Zwicker** in Dresden.

Directorialaussschuß besteht aus den Herren Rechtsanwalt **Anschütz**, Vorsitzendem, Stadtrath **Krüger** und **Netto**.

Inhaber bisher nicht eingelieferter Dividendenscheine Nr. 1 werden nochmals aufgefordert, die betreffende Dividende, welche d. M. der Casse der Compagnie anheimfallen würde, zu erheben.
 Leipzig, am 12. April 1865.

Der Verwaltungsrath.

Wilhelm Kettombell, Vorsitzender.

Bad Wittekind in Giebichenstein bei Halle a. S.

15. Mai Saison-Eröffnung seiner Sool-, Mutterlaugen- und russ. Dampfbäder wie der Trinksuren seiner Quelle, des Mineralwässers und vorzüglicher Molkens. Auch in vorjähriger Saison glänzende Cur-Resultate durch die heil- und bromhaltigen Sool- und Mutterlaugen-Bäder bei hysterischen, scrophulösen, rheumatischen, rachitischen, herpetischen, Schleimhaut-, Drüsen- und Gelenkleiden u. — cfr. balneolog. Zeitung von Professor Löschner und Hofrath Spengler. — Ärztliche Anfragen sind an den Badearzt Dr. **Carl Graefe** und Bestellungen auf Wohnungen an den Besitzer **Werner & Güttnner** zu richten. — Lager von Wittekind-Brunnen und Mutterlaugensalz halten in Leipzig die Herren **Samuel Dietz & Richter**.

Die Bade-Direction.

Apotheken-Eröffnung.

Dem das Königl. Ministerium mir die Concession zur Errichtung einer neuen Apotheke vor dem Dresdener Thore an der Ecke der Gemeinde- und Chauffeestraße

ist dieselbe nunmehr vollendet und — nach stattgefundenen gesetzlicher Revision —

heute Donnerstag den 13. April

unter der Firma

Johannis-Apotheke

an die obigen Verhältnisse übergeben worden.

In bezeichneter Lage der neuen Apotheke einerseits den Bewohnern von Meuditz sowohl als sämtlichen umliegenden Orten die größte Bequemlichkeit bietet, so ist andererseits kaum darauf hinzuweisen nöthig, daß dieselbe Verkehrsverleinerung der Bewohner der Johannis- und eines Theils der Dresdener Vorstadt gilt.

Um theilweislich zu verbinden ich hiermit die Anzeige, daß ich sämtliche Drogueriwaaren führe und dieselben zu den möglichst billigen Preisen verkaufe.

Künstlichen Mineralwässers, Badefalze, medicinischen Seifen u. s. w. halte ich stets vorräthig; die natürlichen Mineralquellen werden erst jetzt versandt und werde ich das Eintreffen derselben seiner Zeit bekannt machen.

Hochachtungsvoll

Benno Kohlmann,
 Apotheker.

Die Färberei und Druckerei von Louis Dumont,

Reichels Garten,

sich zum Färben und Drucken aller seidner, wollener, baumwollener und gemischter Stoffe in den modernsten Farben und Mustern. Getragene Sommerkleider werden ausgebleicht und echtfarbig wieder bedruckt.

Um theilweislich die ergebene Anzeige, daß ich zur Bequemlichkeit des Publicums Herrn **Haussknecht**, Dresdener Straße, die Färberei für mich übergeben habe.

Druckerei u. Druckerei

von

F. Hildebrand
 in Halle a. S.

erlaubt sich auf die Echtheit und Sauberkeit seiner Ausführungen, die reichhaltige Auswahl der neuesten Muster bei billiger Preisstellung und kürzester Lieferzeit besonders aufmerksam zu machen.

Annahme:

B. Ziegert,
 Königsplatz 8, deutsches Haus.

Große Preisherabsetzung der besten Bücher!

Pracht- und Kupferwerke.

Garantie für neue, fehlerfreie und vollständige Exemplare.

Payne's illustrierte Almanachs, 10 Jahrgänge, enthaltend hunderte Novellen, Erzählungen, Gedichte, mit **120 feinsten Stahlstichen**, zusammen nur 35 Sgr. — **Album** von über **300 Ansichten** der schönsten Städte, Gebäude, Sehenswürdigkeiten und Kunstwerke der Welt, auf **20 großen Kupfertafeln**, in allerfeinsten **Stahlstichen** (Kunstblätter), eleganteste Ausstattung, incl. pompöser Mappe, nur einen Thaler!! — **Reinecke Fuchs**, die große Quart-Pracht-Ausgabe mit den prachtvollsten Stahlstichen (nicht mit der kleinen Ausgabe zu verwechseln), elegant, nur 3 Thlr.! — **Meyer's weltberühmtes Universum** großes Prachtkupferwerk in gr. Octav, mit dem klassischen Text, 8 vollständige Jahrgänge, ca. **350 brillante Prachtstahlstiche** enthaltend, alle **8 Jahrgänge**, elegant, zusammen nur 4 Thlr.! — **Boz (Dickens) Werke**, Auswahl in 25 Bdn., beste deutsche Octav-Ausgabe, Belinppapier, eleg., nur 2 1/4 Thlr.! — **Album** von **284 der beliebtesten Lieder**, mit vollständiger Clavierbegleitung, nur 1 Thlr.! — **Hogarth's Zeichnungen**, die Quart-Pracht-Ausgabe, mit den kostbaren englischen Stahlstichen, nebst deutschem Text, eleg., nur 3 Thlr.! — **Bulwer's Romane**, beste deutsche Pracht-Ausg., Auswahl in 25 Bdn., gr. Oct., Belinpp., nur 3 1/2 Thlr.! — **Paul de Kock's humoristische Romane**, beste deutsche große Oct.-Ausg., in **60 Bänden**, mit großen schönen Lettern, nur 3 1/2 Thlr.! — **Das illustrierte Familien-Journal**, der vollständige Band, mit **hundert** Illustrationen, 4-500 doppelspaltige Quart-Seiten Text, eleg., nur 18 Sgr.! — **Fedor Wehl. Der Unterrock in der Weltgeschichte**, 3 Bde., enthält die Memoiren der Gräfin Dubarri — Marquise v. Pompadour — Katharina die Zweite — Gräfin Königsmark &c. &c., zus. nur 2 Thlr.! — **Bibliothek der neuesten interessantesten Reisen**, 10 starke Bände (1843-54), zusammen nur 35 Sgr.! — **Schiller's sämmtl. Werke**, Cotta'sche Pr.-Ausg. (1862), mit Stahlstichen, elegant, nur 3 5/6 Thlr.! — **Goethe's sämmtl. Werke**, Cotta'sche Pr.-Ausg., 1862, mit Stahlstich, elegant, nur 10 Thlr.! — **Album** der beliebtesten **Dichter** (Damengeschenk), vollständigste Sammlung, gr. Oct.-Format mit Goldschn. u. Dedelvergoldung, Belinpp., nur 1 Thlr.! — **Die Dresdner Gemälde-Gallerie** (Meisterwerke), mit erläuterndem Text von Göring, großes Prachtkupferwerk der berühmten engl. Kunstanstalt, sehr eleg. geb. mit reicher Rücken- u. Dedelvergoldung, nur 3 Thlr. 28 Sgr.! — **Cooper's Romane**, beste deutsche Pr.-Ausg., Auswahl in 35 Bdn., groß Octav, Belinpp., nur 4 Thlr.! — **Enthüllungen** aus dem **Leben und Treiben der Jesuiten**, 2 starke Bände, nur 35 Sgr.! — **Bulwer, Zanon and Godolphin** (englisch), two Volumes, nur 15 Sgr.! — **Das illustrierte Thierreich**, 460 große Octavseiten Text und **430 naturgetreue Abbildungen**, nur 40 Sgr.! — **Bibliothek der interessantesten Criminalgeschichten** ältester und neuester Zeit (Bitaval), 4 Oct.-Bde., nur 1 1/2 Thlr.! — **Der Landwirth des 19ten Jahrhunderts**, 50 Bde., mit 2500 Illustrationen nur 4 Thlr.! — **Minckwitz**, neueste illust. **Universal-My-**

Gratis

wird beigelegt bei Aufträgen von 5 Thlr. an: **Romane, Novellen, Gedichtsammlungen, Leben Jesu, Unterhaltungsschriften** &c., je nach der Bestellung.

Avls. Jeder Auftrag, selbst der kleinste, wird stets **prompt, reell** und **sofort** expedirt. Dies geschieht deshalb nur **direct** an die langjährig renommirte Exportbuchhandlung von

Moritz Glogau jun., Bücher-Exporteur in Hamburg

Neuerwall 66.

Da in Hamburg einige ähnlichlautende Firmen existiren, so wollen Sie, um Irrthümer zu vermeiden, gefälligst bei Ihren Aufträgen die **genaue Firma nebst Wohnung** bemerken.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich **Reichels Garten, Vordergebäude**, von der Allee aus Ecke links, 1 Treppe hoch.

Dr. H. Ehrenberg.

Unser Geschäftslocal ist von heute ab in der **Centralhalle.**

Wirth & Rathmann.

J. Berrington, Lehrer der englischen Sprache, wohnt jetzt in der **Nicolaistraße Nr. 48, 4. Etage.** Sprechst. von 12-2 Uhr.

Die Expedition des Adv. Dr. Herrmann

befindet sich von jetzt an

Katharinenstraße, Pillias Haus, Nr. 8, 2 Etage.

Del- und Pastell-Gemälde,

sie mögen noch so alt und schadhaft sein, werden von diesem Fache besonders geübten Maler in Dresden gründlich aufs Beste restaurirt und werden geehrte Aufträge für Entgegen genommen und befördert durch Herrn

**Nestler, Telegraphen-
Büchl Nr. 23, 4 Etage.**

Aufpolirt

werden höchst fein alte und neue Meubles in und außer Haus. Gütige Bestellungen werden Königshaus bei den binden Sessel entgegengenommen.

Hierzu zwei Beilagen

ommer

antapapier

owl. Fina

1830 v. 1000

kleiner

1855 v. 100

1847 v. 50

1852, 1855

1868, 59, 62

100

ian der

Schles.

100

branten-

ll.-Bont.-S

do.

di-Obligat

bl. v. 50

1862

1868

1870

1872

1874

1876

1878

1880

1882

1884

1886

1888

1890

1892

1894

1896

1898

1900

1902

1904

1906

1908

1910

1912

1914

1916

1918

1920

1922

1924

1926

1928

1930

1932

1934

1936

1938

1940

1942

1944

1946

1948

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag

[Erste Beilage zu Nr. 103.]

13. April 1865.

Leipziger Börsen-Course am 12. April 1865. Course im 30 Thaler-Fusse.

Angeb.		Ges.		Angeb.		Ges.		Angeb.		Ges.	
Eisenb.-Pr.-Obl. <i>excl. Zinsen.</i> pCt.				Bank- und Credit-Actien <i>excl. Zinsen.</i>							
Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100 <i>off</i> 4 1/2				Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 <i>off</i>							
do. II. - do. 4 1/2				pr. 100 <i>off</i>				85 3/4			
do. III. - do. 4 1/2				Anhalt-Dessauer Bank à 100 <i>off</i>							
do. IV. - do. 4 1/2				pr. 100 <i>off</i>							
Aussig-Teplitzer 5				Berliner Disconto-Commandit-Anth.							
Berlin-Anh. Priorit. do. 4				Braunschweiger Bank à 100 <i>off</i>							
do. do. do. 4 1/2				pr. 100 <i>off</i>							
Berlin-Hamb. I. Emiss. do. 4				Bremer Bank à 250 Ldrs. à 100 L.							
Brünn-Rositzer 5				Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 <i>off</i>							
Chemnitz-Würschitzer do. 4				pr. 100 <i>off</i>							
Gal. Carl-Ludwigbahn. 5				Darmstädter Bank à 250 fl. pr. 100 fl.							
Gras-Köflacher in Courant. 4 1/2				Dessauer Cred.-Anstalt à 200 <i>off</i>							
Leips.-Dresdn. E.-B.-Part.-Obl. 3 1/2				pr. 100 <i>off</i>				107			
do. Anleihe v. 1854 do. 4				Geraer Bank à 200 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i>							
do. Anleihe v. 1860 do. 4				Gothaer do. do. do.							
Magdeb.-Leipsiger I. Emiss. 4				Hamburger Norddeutsche Bank							
do. II. do. 4				à 500 Mark-Boo. pr. 100							
Magdeburg-Halberstädter 4 1/2				Mk.-Boo.							
Mains-Ludwigshafen 4				Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Boo.							
Oestr.-Frz. v. 500 Fr. pr. 100 Fr. 3				pr. 100 Mk.-Boo.							
Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em. 4				Hannoversche Bank à 250 <i>off</i>							
do. II. - 4 1/2				pr. 100 <i>off</i>							
do. III. - 4				Leipziger Bank à 250 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i>				147 3/4			
do. IV. - 4 1/2				Lübeck. Commers-Bank à 200 <i>off</i>							
Werra-Bahn-Prior. pr. 100 <i>off</i> 5				pr. 100 <i>off</i>							
				Meining. Credit-Bank à 100 <i>off</i>							
				pr. 100 <i>off</i>							
				Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl.							
				pr. 100 fl.				84			
				Rostocker Bank à 200 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i>							
				Schles. Bank-Vereins-Actien							
				Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich							
				à 500 Frcs. pr. 100 Frcs.							
				Thüringer Bank à 200 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i>							
				Weimarische Bank à 100 <i>off</i>							
				pr. 100 <i>off</i>				101			
				Wiener do. pr. Stück							

Angeb.		Ges.		Angeb.		Ges.		Angeb.		Ges.	
Wien. Banknoten in östr. Währung				Berlin pr. 100 <i>off</i> Fr. Ort. } k. S. 99 7/8							
Russische Banknoten pr. 90 R ^h .				Bremen pr. 100 <i>off</i> Ld'or } k. S. 111 3/8							
Polnische Banknoten do. do.				à 5 <i>off</i> } 2 M. —							
Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 5 <i>off</i>				Breslau pr. 100 <i>off</i> Fr. Ort. } k. S. 99 7/8							
do. à 10 <i>off</i>				Frankfurt a. M. pr. 100 fl. } k. S. 57 1/8							
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechsl.-Casse				in S. W. } 2 M. 152 1/4							
				Hamburg pr. 300 Mk.-Boo. } k. S. —							
				London pr. 1 £ Sterl. } 7 Tage dato 6. 25							
				} 3 M. } 6. 23 1/8							
				Paris pr. 300 Frcs. } k. S. 81 3/8							
				} 2 M. —							
				Wien pr. 150 fl. i. östr. Währ. } k. S. 92 5/8							
				} 2 M. 9 3/4							

Beträgt pr. Stück 5 *off* 17 *off* 5/8 ob — +) Beträgt pr. Stück 3 *off* 5 *off* 5/8 ob.

Wattersall zu Leipzig.
Gustav-Adolph-Strasse Nr. 15.
Nach vielfachen Verkauf und durch die letzte Auction ist wieder Arbeit geboten Pferde unter den bekannten Bedingungen bei **Die Direction.**
Anwesenheit wird modern, schnell und billig gefertigt
Burgstrasse Nr. 6, 4 Treppen.

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen auf das Leibhaus werden schnell u. verschwiegen besorgt **Galle'sche Strasse Nr. 3, 4 Treppen.**
Pfänder versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt **Burgstr. 11, Hof 3 Tr. bei Hrn. Schulze.**
Pfänder versehen, prolongiren u. einlösen wird schnell u. verschwiegen besorgt **Hall. Strasse 5, 2 Tr.**

Druck-Arbeiten
 aller Art in solider und billiger Ausführung,
 Rechnungen, Speise-, Wein- und Einladungskarten,
 Visiten- und Adresskarten,
 Wechsel, Quittungen, Circulaire, Etiquetten aller Art
 lithogr. Anstalt von
C. A. Walther
 Kochs Hof.

H. A. Reichert, Neumarkt 17,
 empfiehlt sich im Waschen, Färben und Modernistren getragener
Strohüte bei schneller und billiger Bedienung, so auch die
 neuesten Façons gezogener Hüte und billige Federn.

Abis für die Herren Aerzte und Apotheker.
Matico-Injection und Matico-Kapseln
 von **Grimault & Co.,**
 7 rue de la Feuillade in Paris.

Das Matico, eine peruanische Pflanze, besitzt in hohem Grade
 abstringirende, die Vernarbung befördernde und balsamische Eigen-
 schaften, welche in neuerer Zeit in Frankreich benutzt und von
 Cazenave, Guillerier, Favrot, Ricord, Buchet u. fast täglich mit
 den günstigsten Resultaten ausgebeutet werden. Auch in andern
 Ländern, wie in Preußen, Oestreich, Rußland sind durch die
 Anwendung obiger Präparate die bemerkenswerthesten Erfolge er-
 zielt worden und erlauben wir uns, die Herren Aerzte auf die
 darauf bezüglichen Artikel, die in der „Wiener medicinischen Wochen-
 schrift“ im November 1862, Januar und Februar 1863, „Wiener
 Medicinal-Halle“ 1862 Nr. 51, 1863 Nr. 8, 9, 13, „Allgemeinen
 Wiener medicinischen Zeitung“ 1863 Nr. 6, 9, 13, ganz besonders
 aufmerksam zu machen.

**Haupt-Depot bei Gustav Triepel in Leipzig, Detail-
 Verkauf bei H. A. Taeschner, Engelapothek eben-
 daselbst, und durch alle Apotheken Sachsens zu beziehen.**

Talisman de Beauté.
 Der weit und breit berühmte
Crème de Lys de la Reine
 (Special pour la Toilette des Dames.)
 Dieses Schönheitswasser erhält den Teint bis in das
 späteste Alter stets blendend weiß, glatt und zart, giebt
 demselben ein jugendlich frisches Ansehen, ohne dabei,
 wie andere derartige Mittel, die Haut auszutrocknen oder
 zu verderben und schützt wesentlich gegen den Eindruck
 einer schnell wechselnden Temperatur. Es giebt kein siche-
 rerer und besseres Mittel gegen alle Hautmängel
 und Hautunreinigkeiten, wie Sommersprossen,
 gelbe Flecke, Muzeln, Rötthe der Haut u. und sind
 diese wohlthätigen Einwirkungen nach sofortigem Gebrauch
 zu bemerken.
 Preis 1/2 Fl. 10 u., 1/1 Fl. 20 u.
 Nur allein echt mit neben-
 stehender Firma bei
Paul Kamprath,
 Reichsstraße Nr. 3.




Pate Pectorale
 von Apotheker **George** in Genua
 Salbene Rebaile 1845
 Schacht 16 Sar oder 36 kr. Schacht 8 Sar oder 26 kr.

Diese rühmlichst bekannten **Pates Pectorales**, ein bewährtes
 Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen,
 Katarrh u., werden verkauft in Leipzig bei
L. Tilebein, Theodor Pitzmann,
 Gainstraße Nr. 25. Neumarkt.

Optische und mechanische Artikel
 aller Art
 werden zu möglichst billigen Preisen verkauft.
Th. Teichmann, Mechaniker u. Optiker,
 24 Barfußpfortchen 24.



Reise- und Spazierstöcke
 neue Muster in größter Auswahl,
Cigarrenspitzen u. Seifen
 zu billigsten Preisen bei **F. Lehmann, Bühnen 33.**

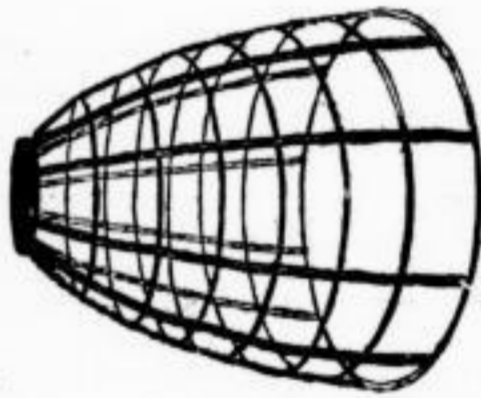
Die seit 12 Jahren bekannte
Dr. Pattison's Gichtwatte,
 lindert sofort und heilt schnell
Rheumatismen aller Art, als
 Brust-, Hals- und Zahnschmerzen,
 und Kniegicht, Magen- und Unterleib-
 Rücken- und Lendenschmerz u. u.
 Ganze Packete zu 8 Ngr. — Halbe
 5 Ngr. Zur Vermeidung von Fälschun-
 gen sind die Packete mit Unterschrift und
 Siegel versehen. — Gebrauchsanweisungen und Zeugnisse werden
 abgegeben. **Allein echt bei**
Theodor Pitzmann,
 Neumarkt u. Schillerstraße.
 Man achte wohl auf Siegel und Namen
 zur Unterscheidung der Nachahmungen



Echte Bären-Fett-Pomade
 welche ich der Seltenheit halber so wie ihrer ausgezeichneten
 Wirkung wegen jedem am Kopfsaar Leidenden aufs Angenehmste
 empfehle, indem selbige durch ihre Stärke alle bis jetzt
 benutzten Pomaden übertrifft, empfiehlt die Parfümerie
 von **Heinrich Müller, Grimm. Steinweg**

Vernis de la Chine
 Dieser für Frankreich patentirte Trocken-Firnis
 Couleuren ist ganz geruchfrei, trocknet binnen 10 Minuten
 vorzüglichem Glanz und verträgt vorzugsweise Wasser.
 Derselbe ist von Sachverständigen geprüft und öfters
 das Haltbarste und Eleganteste für Fußböden empfohlen.
Preis pr. Pfd. 12 Ngr.
 Alleinige Niederlage bei
Herrmann Wilhelm
 Ranstädter Steinweg Nr. 18.

Weißwaczen-Handlung
 und
Stahlweirrock-Fabrik
 von **Rudolph Taenzer,**
 LEIPZIG
 Markt Nr. 19.



Das Neueste und Eleganteste in
Cravatten
 in allen denkbaren Façons, ganz billig, ältere um die Hälfte
 herabgesetzt, empfiehlt
F. Froberg, Cravattenfabrikant
 Kaufhalle am Markt im Durchgang.
 NB. Mein Geschäft ist nur in der Kaufhalle.

Waldwoll-Fabrikate
 als Schutz- und Hülfsmittel gegen gichtisch-rheumatische
 Schmerzen empfiehlt
Otto Schwarz,
 Petersstraße 31, Stadt Wien gegen-
Sargmagazin von E. verw. Kremer, Brühl
 empfiehlt eine große Auswahl Särge.

Neueste Pariser Filz-Hüte

weich u. gesteiht —
in verschiedenen Formen und Farben,
die Auswahl bei
C. Albert Bredow
im Mauricianum.

Die elfarbenhandlung

von
Herrmann Wilhelm,
Hauptstädter Steinweg Nr. 18,
Bleiweiße von vorzüglicher Deckkraft und alle Sorten
Farben in Lack und Firnis, ganz fein gemahlen, so
und Firnisse von der bekannten Güte.
dem empfehle ich mein vollständig assortirtes Lager von
und Mineralfarben, Bleiweißen, Zinkweiß,
Marin, giftfreies Grün, Leim und Terpentin-
gerst billigen Preisen.
blonen, neueste Pariser Muster, und Pinsel in größter
zu Fabrikpreisen.

echte Talmi-or-Uhrketten
Tempel „Tallois“, lange und kurze, neueste
in größter Auswahl zu den billigsten Preisen, ferner
Lager in neuesten echten Wiener geschnittenen u. glatten
Seerschaum - Cigarren - Pfeifchen
igen, Cigarren - Etuis, Portemonnaies, Brief-
und Taschenfeuerzeuge neuester Construction
gewöhnlich billigen Preisen bei

Clemens Jäckel,
Markt Nr. 8, Eingang der Hainstraße.

feine Brillen,
aus einem Stahl 25 Mgr.,
aus Silber 1 1/2 Thlr.,
aus Gold 3 1/2 Thlr.

Optisches Institut
von
Julius Habenicht
Schloßgasse No. 7.

Pariser Filzhüte
ganz leicht und weich
neueste Façons
eben eingetroffen.
Pietro S. Sala.

Pariser Sonnenschirme
neueste Modelle.
Pariser En-tout-cas.
Pietro S. Sala.

„Heine Gallus-Tinte“
beste Fabrikat für Acten etc., empfiehlt in großen und kleinen
Mengen billigt
Gustav Köpfer, Auerbachs Hof Nr. 15,
während der Messe Petersstraße Nr. 16, 1 Treppe.

kleider, Sammet, Gut,
Billard-, Teppich-, Kopf-, Taschen-, Kamm-, Zahn- und
Käse-, Federwedel, Rasirpinsel, Kämme, Taschen-, Hand- und
Spiegel etc. empfiehlt **F. W. Sturm,** Grimm. Straße 31.

Das Schuh-Lager
von **Fr. Wigand** aus Erfurt,
anerkannt solidestes Fabrikat, welches sich auch schon seit
18 Jahren des besten Rufes am hiesigen Plage zu erfreuen hat,
ist in allen Arten Stiefeletten und Hausschuhen für
Damen und Kinder auf das Reichhaltigste assortirt und
empfiehlt zu Fabrikpreisen

A. Enders, Bühnengewölbe Nr. 19.

Echt Pariser genähte Corsetten,
vorzüglich schöne Façons, so wie
Corsetten ohne Naht
empfiehlt in dauerhafter Waare und großer Auswahl zu
bekanntem billigen Preisen

Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12
(Engel-Apothek).

Ausverkauf
von Strohhüten, Regenschirmen, Coiffuren, Blumen, Ent-
graffen etc. zu außerordentlich billigen Preisen.

Armin Krug,
Ritterstraße 45, Gambrinus.

Juwelen, Gold- und Silberwaaren.

Ein- und Verkauf
Salzgäßchen 2. von Salzgäßchen 2.

J. Leweck,

Juwelier, Gold- und Silberarbeiter.
Reparaturen werden schnell und sauber geliefert.

Damen- und Kinderstiefelchen-Lager

von
L. Sprenger aus Weisensfels
ist aufs Reichhaltigste assortirt und empfiehlt bei reeller Bedienung
die bekannt billigen Preise

F. Klesslich, 14 Noßplatz 14.

Wiener Glacé-Handschuhe

erhielt neue Zufendung und empfehle solche in guter Qualität zu
billigen Preisen.

C. Liebherr, Grimm. Straße 19,
dem Café français gegenüber.

Margarethen-, Promenaden- u. Damentaschen,
Gürtel, Aufsteckelämme, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Photogr.-
Albums, Korallenketten etc. das Neueste, sowie Naturstöcke in
größter Auswahl empfiehlt billigt

L. Böttner,

Maschmarkt Nr. 3, neben dem Burgkeller.

Holzspaltemaschinen

sind wieder vorrätzig bei
Carl Schmidt,
20 Grimma'sche Strasse.

Back- u. Gelée-Formen,

desgl. Eis- und Puddingformen, so wie eine reiche Auswahl aller
Blechartikel für Küche und Haushalt empfiehlt

Carl Winter, Grimma'sche Straße Nr. 5,
schrägüber dem Maschmarkt.

Flüssigen Leim

von ausserordentlicher Bindekraft für Porzellaine, Glas, Holz
Pappe etc. à Flacon 2 1/2 %, 5 % und 10 %, ebenso flüssigen
Gummi à Flacon mit Pinsel 10 % empfiehlt

C. Albert Bredow im Mauricianum.

En gros und en détail.

Trockene Farben, Oelfarben, Lacke, Terpentin-
Del, Leim, Schellack und sämtliche Artikel für ge-
werbliche und technische Branchen.

Ernst Wagner, Schützenstraße Nr. 2.

Permanentes Depot echt amerikanischer Nähmaschine



Patentirt aus den berühmtesten Fabriken zu Originalpreise von
Wheeler & Wilson, Bridgeport, die verbreitetste Maschine,
Howe, New-York, Erfinder der ersten Nähmaschine,
Wanzer & Co., Hamilton, Universal-Nähmaschine,
Empire Compagnie, New-York,
Williams & Co., Boston, Victoria-Maschine für Ziernäthe,
Willcox & Gibs Handnähmaschine zu 12 und 14 Tblr.

Alle Maschinen sind mit den neuesten Apparaten versehen. Unterricht gratis

Nur echt bei

F. W. Schmidt & Co. Nachf.,
 Leipzig, Hainstraße Nr. 32.

Wichtiges Hausmittel. Weißer Brust-Syrup,

in seiner hinlänglich bekannten vortrefflichen Eigenschaft als Linderungsmittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Keuchhusten, Halsbräune, Katarrhe und Entzündungen des Kehlkopfes und der Luftröhre,

von **G. A. W. Mayer** in Breslau,

dem Erfinder und alleinigen Fabrikanten desselben, ist echt zu haben in Originalflaschen zu 15 π und 1 π in Leipzig

Theod. Pfitzmann, Neumarkt.

Gebr. Spillner, Windmühlenstraße.

O. Jessnitzer, Dresdner Straße.

Niederlage Markt, Bühnen Nr. 35.

O. Weiss, Schützenstraße.

E. A. Schulze, Gerberstraße.



Neue extraff.

Pariser Seidenhüte in zwei Façons

empfehle zu billigen Preisen.

Depôt
feinster Pariser
Seidenhüte
von
Laville Pett & Crespin
Façon Française
do. Anglaise
in vorzüglicher Qualität

Neueste
**Frühjahr- u. Sommer
Hüte**

in weichem Filz und gesteift,
diverse Formen,
so wie Strohhüte, Jockey-, Bade- und
Reisemützen in großer Auswahl
zu billigsten und festen Preisen

sind eingetroffen bei

Theodor Pfitzmann, Ecke vom Neumarkt
und Schillerstraße.

Eisschränke und Eiskisten

solid gebaut, in gefälliger Form nach der neuesten und vorzüglichsten Construction gefertigt, hält Lager in allen Größen zu billigen Preisen und erlaubt sich dieselben den geehrten Herrschaften hierdurch zu empfehlen

Emil Stuck, Tischlermeister, Georgenstraße Nr. 24.

Das Magazin Küchengeräthe und Haushaltsgegenstände

von
Carl Schmidt, 20 Grimma'sche Strasse,

mit sein vollständig sortirtes Lager aller dahin gehörigen Artikel. Für vorzügliche Qualität wird garantirt, trotzdem sind diese im Allgemeinen niedriger als die bisher hier üblichen. Preisverzeichnisse sehr ausführlich und übersichtlich stehen zu Diensten. Weitere Mittheilungen in der nächsten Nummer dieses Blattes.

Nouveautés

in

Herren-Cravatten

empfiehlt in grösster geschmackvoller Auswahl

Ottile Schambach,

Hôtel de Bavière.

Sonnenschirme!

Das Neueste in grösster Auswahl, **En-tout-cas** mit guter Seide, Stahlgestellen und feinen Griffen à Stück von 1 Thlr. an empfiehlt die Schirmfabrik von

Julius Strobel, Markt Nr. 6.



Das größte Erfurter Schuh- u. Stiefel-Lager 45

45 Reichsstrasse 45

ist aufs Reichhaltigste sortirt in allen Arten Schuhen, Stiefeln und Stiefeletten für

Herren, Damen und Kinder

und werden bei der solidesten Arbeit wie bisher die billigsten Preise gestellt.



Avis.

Regen- und Sonnenschirme

in großer Auswahl, neuestem Geschmack, fabelhaft billig bei

F. W. Schmidt & Co. Nachfolger,

Leipzig, Gaisinstraße Nr. 32.



F. W. Schmidt & Co. Nachfolger,

32 Gaisinstraße 32, empfehlen

Stoffe, Mäntel, Paletots, Mantillen, Long-Shawls, Tücher, Crinolines, Moiré- und
Kopfbänder, Kinderanzüge und div. Artikel

neuester Mode zu ausnahmsweise billigen Preisen.

Alballe Nr. 1.

F. W. Edelmann,

Wiesenstraße Nr. 15.

Bergolder.

gütigen Beachtung empfehle ich einem hochgeehrten Publicum mein Lager von Spiegeln und Bilderrahmen in den neuesten
Consolen, Gardinensimse in Auswahl zu billigen Preisen. Brautkränze und Bilder werden sauber eingerahmt
Arbeiten aller Art solid und pünctlich ausgeführt.

Das Meubles-Magazin von Ed. Benndorf,

Neumarkt Nr. 7, Auerbachs Hof erste Etage,

sein vollständiges Lager solid und dauerhaft gefertigter Meubles in allen Gegenständen und werden den geehrten Käufern die
Preise gestellt.

Tapeten in den neuesten Dessins **Neumarkt Nr. 41, grosse Feuerkugel.**

Schiffner & Jahn,

Grimma'sche Straße Nr. 37, (früher Franz Schiffner) Grimma'sche Straße Nr. 37,

empfehlen das Neueste in **Entre-deux** und **En-tout-cas**.



D. Steinmeier,

Reichstraße Nr. 12,

Reichstraße Nr. 12,

empfiehlt sein vollständig assortirtes Herren-, Damen- und Kinderstiefel-Lager.

Herrenstiefel von 2 fl 20 kr an, Damenstiefel von 1 fl 10 kr an, Kinderstiefel von 12 kr an.

Das Kleidermagazin von Aug. Fiebiger,

Ritterstraße Nr. 1, Ecke der Grimma'sche Straße, empfiehlt große Auswahl moderner Herrenkleider, und sind Ueberzieher, feine Stoff- und Tuchröcke, Buckskinhosen und Westen von selbigem zum billigsten Preise zu haben.

Mäntel- und Jacken-Fabrik von Carl Egeling

empfiehlt Mäntelchen in Wolle und Seide, Knaben-Anzüge in großer Auswahl, warme und leichte Jacken zu billigsten Preisen. Sonn- und Festtags stets geöffnet. Wohnung und Lager Markt Nr. 9, 2. Etage.

!!! Die Herren- und Damengarderobe !!!

Thomasgäßchen Nr. 1, 2 Treppen, empfiehlt sich mit den neuesten und nobelsten Frühjahrs- Sommer-Anzügen in allen Genres und zu möglichst billigen Preisen.

Stearinkerzen, Brillant	4er, 5er, 6er, 7er	à	Paq 7 1/2 Mgr.	} bei Abnahme von 10 Paq 1/4 fl billiger, bei 1/4 Ctr. zum Centnerpreise.	
do	Prima	:	à		7
do	Secunda	:	à		6
Paraffinkerzen, Brillant	:	:	à		7
do	Naturell	:	à	5	

empfiehlt

Philipp Nagel, Hallesche Straße

Lacke,

Firnisse und Delfarben, weiße und bunte, von vorzüglicher Deckkraft und feinst gemahlen, ferner alle Sorten bunte Malerfarben, darunter besonders schöne Ultramarine, giftfreies Grün, Carmoisin-lacke u. in reicher Auswahl, Leim, Terpentinöl, Schlemmkreide, Schmierseife, so wie Pinsel in allen Sorten empfiehlt zu den billigsten Preisen die Droguerie- und Farbenhandlung von

August Hübner, Kirchstraße Nr. 8.

Elegante Herren-Garderobe

für die Frühjahr-Saison empfiehlt

J. E. Dietze, vormalig Pancratius Schmidt,
15 Grimma'sche Straße 15 (Fürstenaussicht).

Crinolinen, Corsets, Coiffuren u. Netze

empfiehlt billigst

Pauline Möse,
Eckbude am Barfußgäßchen, Marktseite.

Hausverkauf.

Ein schönes, sehr gut gebautes zweistöckiges Wohnhaus,

Eckhaus, 23 Fenster Front $\frac{3}{4}$ 83 Fuß lang, mit Thorweg und Balcon, jetzt Besetzung eines hiesigen Fabrikanten, früher sehr frequentes Hôtel, an der besten Lage hiesiger Stadt, vis à vis der bedeutenden Postanstalt mit starkem Personenverkehr, eben so vis à vis der bald zu eröffnenden Halle-Nordhausen-Casseler Eisenbahn resp. Bahnhof, ferner noch den Knotenpunkt der Halle, Erfurt, Cassel, Halberstadt, Braunschweig und Quedlinburger Chaussees gerade vor der Thür, also besonders zum Hôtel sehr geeignet, zumal kein solches in der Nähe und Mangel daran ist, bin ich zum Kauf nachzuweisen beauftragt. Das Haus, welches mit Leichtigkeit 3 stöckig zu machen ist, enthält außer Hof und sehr guten Kellern und großen Bodenräumen, einer großen hellen Küche nebst Speisekammer und Speisekeller daran, 16 heizbare Stuben, darunter große Speisezimmer, 11 Kammern, die auch größtentheils zum Heizen eingerichtet werden können, und einen schönen Brunnen.

Reellen Käufern ertheilt hierüber gern nähere Auskunft auf Franco-Briefe

August Alverdes,
Zimmermeister in Nordhausen.

Gasthofs-Verkauf.

Ein Gasthof, eine Stunde von Leipzig, mit guten Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, etwas Feld, Wiese und Garten, vollständigem Inventar, Forderung 12.000 fl , Anzahlung 3000 fl , Miethertrag ohne die Wirthschaft 140 fl . Auskunft ertheilt

August Moritz, Thomasgäßchen Nr. 5, 3. Etage.

Haus-Verkauf in Stötteritz, 4 Logis, Stallung, Hof-einfahrt, Garten, daran grenzendem Feld soll billig sofort verkauft werden. Alles Nähere durch

A. Moritz, Thomasgäßchen Nr. 5 in Leipzig.

Zu verkaufen sind die Gartengrundstücke

- 1) Lindenstraße 8 (Prof. Lindners Erben)
- 2) hohe Straße 9 (Frau Schmidt)
- 3) Ranstädter Steinweg 62 (sonst Bwe. Weigel)

durch **Adv. Schrey, Reichstraße**

Zu verkaufen sind billig nahe der Stadt, zusammengetheilt, zwei Complex Areal von 75000 und 25000 Qd eignet sich gut zu Fabrikanlage, Gärtnerei, so wie zu jedem andern Etablissement, da es dicht an und zwischen der Thüringischen Magdeburger Eisenbahn, wie auch an der Chaussee liegt.

J. N. Lorenz, Burgstraße

Baupläze-Verkauf

Zwei Baupläze, der eine an der Sidonien- der andere an der Zeiger Straße, neben dem Grundstück des Herrn Bress gelegen, sind unter theilhaftigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres Reichstraße, Kochs Hof 2. Etage

Ein Pianino, ausgezeichnet in jeder Beziehung, ist billig mit Garantie zu verkaufen Ritterstraße 46, 1. Etage.

Ein Wiener Flügel, vorzüglich für Tanzlocale sich eignet, ist billig zu verkaufen Erdmannstraße Nr. 5 parterre.

2 Paar Ohrgehänge

im antiken Renaissance-Geschmack, Geschenk eines verstorbenen Dogen und wunderbar kunstvoll gearbeitet, sind sehr billig zu verkaufen Hainstraße 26, 3 Treppen.

3 Doppelpulte, div. einfache Pulte, Ladentische, Verkauf Reichstraße 36.

Zu verkaufen 3 Glaskasten und ein kleines Pult. Näheres Reichstraße Nr. 28 zu erfragen.

Billiger Möbel-Verkauf wegen Localveränderung Reichstraße 36.

Zu verkaufen diverse Mahagoni-Meublen Sophas, Stühle, Tische, Spiegel, Bettstellen, Kleiderständer, Neudnis, Grenzgeräthe

Ein antiker großer Kupferkessel, 2 Sopha, Polster- u. andere Stühle, div. Wachsstocker, Blumenstellage und sonstiges Geräth werden bis Ende d. Monats billigst verkauft. Näheres Markt 13, 3. Et. Nachm. 2-4

Meubles, neue wie gebrauchte, in Mahagoni, Kirschbaum in großer Auswahl sind billig zu verkaufen Markt Nr. 7, 1 Treppe über den Saal.

Zu verkaufen ist ein Sopha mit defectem Bezug. Weststraße Nr. 14 beim Hausmann.

Secretaire, Betten, Commoden, Stühle sind zu verkaufen Thomasgäßchen Nr. 2, 4. Etage.

Sophas in Wolle, Halbwole, Leder sind verhältnißmäßig billig zu verkaufen Sternwartenstraße Nr. 12a, 4. Etage

zu verkaufen sind Mah.-Chiffonniere, Commoden, Tische, Waschtische, 1- und 2thür. Kleiderschränke, Näh- und Nähmaschinen u. a. m. Neumarkt 22 (Marshall) im Hofe 1 Tr.

Zu verkaufen

Sopha, 6 Polsterstühle in gutem Zustande, fester Preis Gustav-Adolphstraße Nr. 31, 1 Treppe.

zu verkaufen 1 Mahag.-Schreibsecretair, 1 Kleidersecretair, 1 Sophatisch, 1 Pfeilerspiegel, pol. Bettstellen, 1 Kammerdiener neue Straße Nr. 9 parterre.

Tisch und ein hoher Kinderstuhl, gepolstert, stehen zu verkaufen Teichstraße Nr. 1 parterre.

zu verkaufen ist billig Eisenbahnstraße Nr. 21 part. links ein Büffel, für Destillation oder Schenkwirtschaft passend, Windlampen im besten Stande für Gartenwirtschaft, eine Schlachte- oder Flaschenspülwanne, noch wie neu.

zu verkaufen ist ein Divan Kohlenstraße Nr. 10, 1 Treppe rechts.

Zu verkaufen

sehr schöner Mahagoni-Schreibtisch, 2 ein- und 1 Doppelpult billigst Raschmarkt Nr. 3 im Auktionslocale.

mehrere Gebett ff. Flaumfederbetten, wie auch gebrauchte, desgl. auch andere ff. und ge- und in Auswahl zu möglichst billigen Preisen zu verkaufen Fr. Enke, Nicolaisstraße 31, Hof quervor 2 Treppen.

Gebett gute Federbetten sind billig zu verkaufen große Windmühlenstraße Nr. 48, rechts 1. Etage.

Gebett Federbetten, eine Bettstelle mit Matratze, Schaummatratze, 1 Sopha verk. Kupfergäßchen 9, 2 Tr.

Betten, Bettfedern und Daunen sind in großer Auswahl zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 13, 4. Etage.

Ein vollständiges Handwerkszeug Tischler ist beim Tischlermeister Schulte in Schleuditz zu verkaufen.

zu verkaufen ist ein Glasdach aus 5 Fenstern, 10 Ellen tief, passend zu Veranda oder Treibhaus, Plagwitz, Nr. 33 bei Lehmann.

Verkauf.

den 14. April früh 10 Uhr soll ein Gartenhaus nebst Veranda, so wie 60 franz. Rosenstöcke u. verkauft werden 10 im Schwägrichenschen Garten an der Wasserkunst.

Eine Latten-Gartenlaube zu verkaufen Weststraße Nr. 46.

ein hölzerner Wassereimer sind billig zu verkaufen Thalstraße Nr. 12, 3. Etage rechts.

ein große Bogenfenster sind billig zu verkaufen beim Hausmannstraße Nr. 23.

ein Kisten sind billig zu verkaufen Katharinenstraße Nr. 14 bei Hausmann.

ein 30 Ellen steinerne Erdrinnen werden billig verkauft Nr. 5 bei Hausmann zu erfragen.

zu verkaufen ist eine große Vogelbede Schützenstraße Nr. 5.

Wagen-Verkauf.

Auswahl neue elegante offene, halb und gedeckte Wagen in verschiedenen Facons und Zustände, stehen zu verkaufen bei Carl Schneeweiß, Sattlermeister, Königsplatz 4 (blaues Hof).

Wagen.

gebrauchten leichten viersitzigen verkauft billig Tauchaer Nr. 21 S. Santsche.

ein spänniger Wagen ist zu verkaufen beim Bäckermeister Künze in Abtaundorf.

Fünf Kastenwagen

in brauchbarem Stande zum Abfahren von Gruben- und andern Flüssigkeiten stehen zum Verkauf im Pfaffenwiese zu Leipzig.

zu verkaufen steht ein starker 2rdr. Handwagen. Zu erfragen Ernst Dorn in Lindenau, Schenkwirtschaft.

zu verkaufen ist ein schöner großer Kinderwagen, 1 runder Flaschenregal für leere Flaschen, eine Farbweibmaschine Wilhelm, Peterschießgraben 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein gutgehaltener Kinderwagen Halle'sches Gäßchen Nr. 13, 4 Treppen.



Ein Paar kräftige gesunde Pferde, zum schweren Zug passend, werden zu kaufen gesucht. Adressen unter Chiffre S. S. Nr. 25. poste restante.



Ein Pferd (braune Stute), zum Reiten wie zum Fahren, ist billig zu verkaufen. Näheres bei Herrn Falke, Thomaskirchhof Nr. 7.

Ein Pferd ist zu verkaufen

Tauchaer Straße 15.

Ein guter Ziehhund mittlerer Größe und ein Handwagen ist Verhältnisse halber zu verkaufen Neuschönefeld, Carlstraße 36 parterre links.

Junge Neufundländer Hunde sind zu verkaufen. Näheres in Stadt Berlin.

Muskatvögel, Bengalisten, Bandfinken, Paradieswittwen, Atrills, Indigovögel, sowie einen rothen Cardinal verkauft Gustav Ad. Jahn, Lindenau, Herrenstraße 1.

Für Gartenbesitzer.

Eine Partie schöner starker Obstbäume (Standbäume), Pracht-Exemplare, als Äpfel, Birnen, Pflaumen, Kirschen, ausgezeichnete Sorten, stehen zum Verkauf Flossplatz im frühern Schimmelschen Grundstück, hinter dem Teiche links.

Von ausgezeichneten Nelken sind Samen zu haben in Meitziß bei Thekla beim Gärtner Zapf das Dugend von erster Sorte, fast lauter Florblumen, 20 Mgr., 2. Sorte à 15 Mgr.

Auch können Bestellungen auf dem Markte bei Frau Zapf angenommen werden.

Eine Partie angetriebener Georginenknollen sollen verkauft werden und ertheilt das Nähere Herr Richard Quarch, Peterssteinweg Nr. 58.

Zwei Kyffhäuser Mühlsteine!

einer zu 9/4 Elle und einer zu 7/4 Elle Länge, ausgezeichnetes Mahlwerk, liegen zu verkaufen auf der Windmühle zu Anger bei Leipzig.



Echte
Havanna-
sowie feine
Ambalema-
Cigarren

empfehlen in guten abgelagerten Qualitäten billigst

Louis Apitzsch,
Grimma'scher Steinweg.

Für Raucher!

Sür Raucher!
ganz vorzügliche Sorten.

ganz vorzügliche Sorten.

Ambalema Nr. 60. à 3 ₤.

Londres Nr. 58. à 3 ₤.

Buena vista Nr. 54. à 4 ₤.

Londres Nr. 56. à 4 ₤.

Upmann Nr. 36. à 5 ₤.

Aurora Nr. 38. à 5 ₤.

Atala Nr. 42. à 5 ₤.

Paul Schubert,

äußere Dresdner Straße 31 vis à vis dem Colosseum.

Sür Raucher!
ganz vorzügliche Sorten.

Nr. 21

etwas Vorzügliches von 4 Pfennig-Cigarren, so wie alte gute Ambalema à 3 Pfennig pr. Stück empfiehlt

A. Marquart, Thomaskirchhof 7.

Neue Forellen,

frischen Lachs, Zander, große lebende Hechte, sowie Aal u. Karpfen stets zu haben bei

C. H. Schmerks, Wasserkunst Nr. 4.

**Von meinen vorzüglichen Cigarren-Sorten
20 Thaler, pr. Stück 6 Pf., sind wieder mehr
neue Partien vorrätzig.**

Hermann Kind, Thomasgäßchen

Centralhalle.

Neue, rein und kräftig schmeckende Dampf-Kaffees

f. Campinos à 12 1/2 % f. Domingo à 13 % f. Cheribon à 14 % Perl Java à 15 % Mocca extras. à 16 %

Neue billigere Zuckerpreise (rein indische Zucker),

extraf. Raffinad im Brod à 54 1/2 % ausgechl. = = 58 1/2 % f. Raffinad im Brod à 52 1/2 % ausgechl. = = 56 1/2 % extraf. Melis im Brod à 51 1/2 % ausgechl. = = 55 1/2 % gem. Raffinad 1/8 Ctr. 1 1/2 27 1/2 % à 48 1/2 %

Centralhalle.

Otto Wagenknecht.

Centralhalle

Prima Türkische Pflaumen

empfehl. pr. 8 Pf., bei 10 1/2 Pf. à 2 1/2 %

Herm. Kabitzsch, Grimma'scher Steinweg

Havanna-Cigarren

in den vorzüglichsten Marken und gut gelagert zu den Preisen von 24 Pf. bis 80 Pf. pr. Mille in großer Auswahl empfiehlt

A. Marquart,

Thomaskirchhof Nr. 7.

Honig

in ausgezeichnet schöner Waare offerirt billigst

August Hübner, Kirckstraße 8.

Feinsten Honig à Pfd. 6 Ngr.

empfehl. **Julius Kiessling, Grimma'scher Steinweg 54.**

Feinsten Valparaiso-Honig

empfehl. billigst

Otto Eckardt,

Droguerie- und Farbwaarengeschäft, Schützenstr. 8.

Besten Havanna-Honig à Pfd. 5 Ngr.,

große süße türkische Pflaumen à Pfd. 3 Ngr. empfiehlt

G. M. Albani, Ranstädter Steinweg 10.

Havanna-Honig

empfehl.

G. F. Hommel, Windmühlenstraße 46.

Honig,

ff. ausgelassener 1 1/2 6 % empfiehlt

Carl Bödemann, Schützenstraße Nr. 18.

Honig

in vorzüglicher Waare empfiehlt billigst

Carl Umbach, Grimma'scher Steinweg Nr. 12.

Honig

schön und fest von Qualität empfiehlt à Pfd. 6 Ngr.

Heinrich Peters, Grimma'scher Steinweg 3.

Frische Maitrank-Essenz mit dem Zucker aus der Fabrik des Herrn **Carl Chrysellus** empfiehlt in anerkannt guter Qualität

Oscar Jessnitzer,

Grimma'scher Steinweg 61, der Post vis à vis.

Maitrank-Extract

à Flacon 10 und 5 % empfiehlt

Franz Gebhardt.

Waldmeister-Extract
als Maitwein-Essenz

aus frischem Kraute des Harzwaldmeisters gewonnen, à 20 Sgr., das Bequemste und Billigste zur sofortigen Herstellung vorzüglichen Maitrankes, versende ich von Ende April ab und sehe zeitigen Bestellungen entgegen.

Lehrte (Hannover).

E. Kroplin.

Agentur in Magdeburg: **Karl F. Koch.**

Leipzig: **Ilgen & Fort.**

Apfelsinen

in prachtvoller Frucht à Pfd. 5 Ngr.

Centralhalle.

Otto Wagenknecht

Apfelsinen, große süße Frucht, Tafelapfelsinen, mandeln, Traubenrosinen, russische Zuckerschoten, Pruneltrönen, feinstes Provenceroil empfiehlt

Dor. Weise Nachf.

Von Rommelsburger Morcheln, ausgezeichnete Qualität, traf ein Posten ein bei

C. E. Berger, Nicolaisstraße

Kappler Pöflinge, grüne Härte

frische Seezungen, Seeschollen, Steinbutt, geräuch. Rindszunge, Haselhühner und Bierländer Hühner

J. A. Nürnberg, Markt

Brathäringe

ist die erste Sendung in schönster Waare eingetroffen verkauft per Ball und einzeln billigst

F. W. Engelmann, Neumarkt

Paul Schubert,

äußere Dresdner Straße Nr. 31, vis à vis dem

türk. Pflaumen à Pfd. 30 1/2

ital. Pflaumen à Pfd. 25 1/2

Pflaumenmus Ia, ganz süß, à Pfd. 30 1/2

Apfelschnitte (Borsdorfer) à Pfd. 40 1/2

Schlemmkreide à Ctr. 1 1/2

in jedem Quantum.

Compot.

Kirschen, Pflaumen, Hagebutten, Mispelbeeren, Preiselbeeren, Zucker eingeseigt, ital. Brünellen, franz. Katharinenpflaumen, Pfeffergurten empfiehlt

Dor. Weise Nachf.

Preiselbeeren, schöne haltbare Waare, sind in Fässer à ca. 90 1/2 incl. Faß 4 1/2 abzugeben.

Reudnitz, Leipziger Str. 40.

Das Essig-Lager

von

Schröters Nachfolger

Nicolaisstraße 45, Amtmanns Hof, Reichs-

empfehl. sein von ihm geführtes Fabrikat, welches sich durch angenehme Säure vortheilhaft auszeichnet, in Gebinden von 2 1/2 1/2 %, Estragonessig à Fl. 3 1/2 %

Gefäße von 1/8 bis 1 Eimer halte ich vorrätzig.

Große geräucherte Hamburger Rindszungen, schöne kleine Mecklenburger Schinken von Milchschweinen, Würst mit vielen Zungen, beste Gotthard und Bräunle Schlachtwurst u. Trüffelwurst empfing und empfiehlt

Dor. Weise Nachf.

Extrafine prima Münchner Schwabacher Käbeln jeder Größe offerirt mit 27 1/2 %

Theodor Schwabacher

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag

[Zweite Beilage zu Nr. 103.]

13. April 1865.

Preißelsbeere

in sehr vorzüglicher Güte,
die in Zucker gelocht à Pfd. 3-4 $\%$,
ohne Zucker 2 $\%$.

Parinenstraße 24. **C. F. Gltzner.** Weststraße 51.

Str. Thüringer Pflaumenmus,

süß, ist zu verkaufen à Str. 4 1/2 $\%$ Quersstraße Nr. 20.

Perlbier Bitterbier

à 13 $\%$, à Flasche 2 1/2 $\%$, 13 ganze oder 20 halbe Flaschen
ins Haus, Gebinde jeder Größe empfiehlt die Perlbier
Niederlage von **C. E. Werner**, Magazingasse 12.

Englische Charfreitagsbrodchen.

Hot cross buns!!

had on Good Friday at half past seven o'clock at
ehrd, Grimma'scher Steinweg Nr. 53.

necessary to send in the orders on Thursday from
who will favour us.

Ostereier

Auswahl und zu billigsten Preisen empfiehlt

J. L. Hascher, Conditior,
Peterssteinweg Nr. 56.

kaufen gesucht wird ein in gutem Zustande befind-
Gewölbe-Vorbau.

en mit Angabe der Größe und des Preises bittet man bei
Schmidt, Nicolaisstraße Nr. 45 im Gewölbe abzugeben.

!Gebrauchte Kleider!

Herren-Winter-Kleider, auch Federbetten, Wäsche u. s.
zu bestmöglichen Preisen gekauft Reichelsstraße 51, 1. Et.

R. Fries, Meubleur u. Taxator.

gebrauchte, noch gute **Badewanne von Zink** wird
gesucht. Das Nähere Reichels Garten, Petersbrunnen
en.

cht werden einige hundert gebrauchte aber gute 1/2 Bier-
Petersstraße, goldner Hirsch. Maede.

sch. 3 bis 3500 $\%$ werden auf ein hiesiges Grundstück,
einige 40,000 $\%$ Werth hat, gegen Hypothek zu borgen
Offerten wolle man gefälligst unter Adresse M. N. 9 in
ed. d. Blattes niederlegen.

10 Thlr. werden als erste und alleinige Hypo-
auf ein Landgrundstück in nächster Nähe Leipzigs zu
gesucht.

re Auskunft ertheilt Herr Kaufmann **Julius Kiepling**,
Peterssteinweg.

junger Engländer, erst seit Kurzem auf dem Continent,
eine junge Dame aus guter Familie kennen zu lernen,
wem wäre sein Weib zu werden.

derselbe in wenigen Wochen Leipzig verläßt, wünscht er, der
selber, dem unter der Adresse Mstr. Will. 45 poste restante
senden Briefe auf jeden Fall eine Photographie beizufügen,
Schönheit und Lieblichkeit bedingt.

muß die Dame einwilligen Sachsen zu verlassen, da ber-
von hier nach dem Rheinlanden auf seine Besitzungen zu
gedenkt.

ein Fabrikanten Sächsischer Manufacturwaaren bietet sich
an, ein Engagement mit einem Hause, welchem aus-
reichende baare Mittel zu Gebote sind, einzugehen. Adressen werden
Nr. 12. durch die Expedition d. Bl. baldigst erbeten, um
während der Messe nähere Rücksprache zu nehmen.

Ein namentlich im **Golddruck** erfahrener

Steindrucker,

der fähig ist einer Druckerei allein vorzustehen, kann bei gutem
Lohn dauernde Beschäftigung finden. Nähere Auskunft ertheilt
Herr **J. D. Wänsch**, Leipzig, Quersstraße vis à vis Stadt Dresden.

Ein junger Mensch findet Stelle in einem kaufmännischen Ge-
schäft. Schriftliche Offerten bittet man niederzulegen Hainstr. 17
im Gewölbe bei Herrn Graveur **Seltmann**.

Tüchtige Uhrmachergehülfen

finden bei gutem Lohn dauernde Condition. — Näheres zu er-
fahren bei **Bernhard Mohrstedt**
in Leipzig.

Befanntmachung.

Für die **Eisengießerei der Königin Marienhütte**
zu **Cainsdorf** bei Zwickau werden tüchtige **Sandformer**
gesucht und finden solche sofort lohnende Arbeit.

Ein **Schuhmacher**, guter Herrenarbeiter, findet sofort dauernde
Arbeit bei **Ed. Büttner**, Thonberg 20.

Einige tüchtige **Schlosser** können sofort antreten.
Ed. Dettmer, an der Wasserlust Nr. 12.

Ein perfecter **Koch** findet sofort dauernde Condition in Stadt
Berlin. **L. Kraft**.

Gesucht

werden sofort **zwei Cigarren-Sortierer** nach auswärts bei
gutem Lohn und dauernder Beschäftigung.
Zu erfragen bei **J. Pickenhahn**, Inselstraße Nr. 14.

Lehrlings-Gesuch.

Für ein hiesiges Bankgeschäft wird ein junger Mann von ordent-
lichen Nestern, welcher die nöthigen Schulkenntnisse besitzt, als
Lehrling gesucht. Adressen unter R. 35 poste rest. Leinizig foo.

Gesucht

wird für unser **Manufactur-Waaren-Geschäft** ein
Lehrling.
Bremen, April 1865. Barkhausen & Menke.

Ein **Maler-Lehrling** wird gesucht in Kost und Logis. Näheres
Kohlenstraße Nr. 7 im Hofe 4 Treppen rechts.

Ein kräftiger Knabe, welcher Lust hat **Hufschmied** zu werden,
kann Stellung finden **Karlstraße Nr. 8**.

Ein **Schuhmacher-Lehrling** wird gesucht. Gefällige Aus-
kunft ertheilt Herr **D. Wagenknecht**, Centralhalle.

Ein **Bursche**, welcher Lust hat die **Böttcherprofession** zu erlernen,
kann unter billigen Bedingungen in die Lehre treten beim **Böttcher-**
meister **Ad. Haasenritter**, Windmühlengasse Nr. 2.

Gesucht wird ein **Bursche**, welcher Lust hat **Schneider** zu
werden. Kann sich melden **Universitätsstraße Nr. 17, 2 Treppen**.

Gesucht wird ein kräftiger **Markthelfer**, ein **Stall- u. Lauf-**
bursche mit Empfehlung bei **F. Möbius**, Weststraße 66.

Gesucht werden einige **Gartenarbeiter** **Sophienstraße Nr. 17**
bei **Voigt**.

Gesucht wird ein **Droschkentischer** und ein **Stallbursche**
Antonstraße Nr. 4.

Ein **Pferdeknecht** gegen **Wochenlohn** gesucht in der **Holzbaufabrik**
von **Voigt, Wend & Werner** in **Reudnitz**.

Ein Pferdeknecht findet sofort **Dienst**
Peterssteinweg 13.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein **Knecht**
Quersstraße Nr. 9 beim **Lohnkutscher**.

Gesucht wird für die **Messe** ein junger freundlicher **Kellner**
und ein **Bursche** zum **Gläserwaschen** und **Messerspülen** bei
Bilding, Neumarkt 39.

Gesucht wird ein **Kellnerbursche**

Neukirchhof Nr. 25.

Gesucht wird Krankheit halber sofort ein **Kellnerbursche**
Ritterstraße Nr. 41 parterre.

Gesucht wird für die Messe ein **Kellnerbursche**
in der Restauration goldner Hirsch.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche. Mit Buch zu melden in
der Weinhandlung von J. J. Suth, Universitätsstraße.

Ein kräftiger, mit guten Zeugnissen versehener **Hausbursche**
wird gesucht **blaues Kop.**

Gesucht wird ein **Leufbursche**, desgleichen ein Bursche,
welcher als **Drucker** lernen und Gelegenheit hat sich als **Ma-**
schinenmeister ausbilden zu können, von Adermann und
Glaser, Buchdruckerei, Auerbachs Hof.

3 Garten: zum **Graben**, nur solche, welche schon viel
gegraben und ganz tüchtig sind, werden **Kosplatz**
Frauen Nr. 9, 1. Etage gesucht.

Töchter anständiger Aeltern,

die gefonnen sind **Sezen** zu lernen, finden in einem hiesigen Ge-
schäfte Unterkommen. — **Persönliche** Anmeldungen werden,
jedoch nur in Begleitung der Aeltern, Teichstraße Nr. 8 parterre
rechts heute Donnerstag von 1—3 Uhr angenommen.

Eine geübte **Bugarbeiterin** wird für eine **Provinzial-**
Stadt Sachsens baldigst zu engagiren gesucht.
Näheres **Grimma'sche** Straße Nr. 11, 1 Treppe.

Einige Demoisells, im **Bugsch** erfahren, können
bei mir **Stellung** sofort erhalten.
Samuel Pflugradt, Stieglitzens Hof.

Geübte Strohhut-Mäherinnen

finden **Beschäftigung** bei
Herrmann Thiemia, Petersstraße 14, Schletterhaus.

Gesucht werden außer dem Hause im **Languettiren** geübte
Damen in der **Fabrik** von
P. Pugschke & Co., Grimma'sche Straße 31.

Gesucht wird eine **Widelmacherin**, 2 **fl** Lohn, oder ein **Mäd-**
chen, die es lernen will, **Weststraße 67** in der **Kellerwohnung.**

Gesucht wird ein **gebildetes Mädchen** zum **Verlauf**, welches
zum 15. April antreten kann.
Zu erfragen bei **Gustav Voigt, Neukirchhof** Nr. 11.

Gesucht wird für eine **Trinkhalle** nach **auswärts** unter **guten**
Bedingungen ein **junges** streng **solides** Mädchen. **Offerten** unter
Beifügung der **Photographie**, die wieder **zurückgegeben** wird, erbittet
man **A. Z. 100. franco** poste restante **Annaberg.**

Gesucht wird zum 15. d. M. ein **ordentliches** **reineliches** Mäd-
chen für **häusliche** Arbeit **Dessauer Hof** parterre.

Ein **kräftiges** Mädchen für **Küche** und **häusliche** Arbeit wird auf
ein **Rittergut** bei **Leipzig** gesucht. Zu erfragen in **Neudnitz, Grenz-**
gasse Nr. 28 parterre rechts.

Gesucht wird eine Köchin,

welche der **Küche** allein **vorstehen** kan und sich **häuslichen** Arbeiten
unterzieht, sogleich oder 1. Mai **keine** **Fleischergasse** Nr. 5, 2. Et.

Ein **arbeitsames**, in **gesezten** Jahren **stehendes** Mädchen wird
zum 1. Mai für **häusliche** Arbeit gesucht.
Mit **guten** Zeugnissen **Versehene** können sich melden **Reichstraße**
Nr. 51, 1. Etage.

Dienstmädchen gesucht!

Gesucht wird für **häusliche** Arbeiten ein **ordent-**
liches u. **fleißiges** Mädchen, welches auch im **Kochen**
einige **Kenntnisse** besitzt.

Zu melden bei **Herrn Fritz Sünzel** hier, **hohe**
Straße Nr. 13 parterre.

Gesucht
wird ein **junges** Mädchen, welches in **allen** **häuslichen** Arbeiten
erfahren und **gute** **Atteste** hat, bei **einzelnen** Leuten.
Das **Nähere** **Neumarkt** Nr. 16 parterre links.

Gesucht wird **krankheitshalber** zum **sofortigen** **Antritt** oder den
15. d. M. ein **Mädchen** für **häusliche** Arbeit und zu **Kindern**
Dresdner Straße Nr. 43, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Mai eine **Köchin**, die ihre **Sache** **ver-**
steht, und eine **gute** **geschickte** **Jungemagd.** **Adressen** **niederzulegen**
bei **Herrn Otto Wagenknecht, Centralhalle**, unter **A. Z.**

Gesucht wird ein **Mädchen**, welches auf **Contobücher-Virtüren**
eingelübt ist. **Näheres** **Grimma'sche** Straße Nr. 30 im **Eravatten-**
Geschäft des **Herrn Aldag.**

Gesucht
wird ein **Mädchen** für **Küche** und **häusliche**
gegen **guten** **Lohn.**

Zu melden **Löhns** **Mag** Nr. 1 beim **Spa-**

Gesucht wird zum 1. Mai ein im **Kochen** und **Bä-**
erfahrenes **reineliches** und **arbeitsames** Mädchen und **haben**
solche, die im **Besitz** **guter** **Zeugnisse** sind, bei **A. W.**
Peterssteinweg Nr. 60, zu melden.

Gesucht wird ein **fleißiges** Mädchen für **Küche** und **häu-**
pr. 15. April **Karolinenstraße** Nr. 19, 1 Treppe.

Gesucht wird ein **junges** Mädchen für **Kinder** und
Arbeit bei **Umbreit jun., Markt, Kammacherbude.**

Gesucht wird zum 15. d. M. ein **ordentliches** Mäd-
häusliche Arbeit. Das **Nähere** durch **Hausmann** **Quer-**

Gesucht wird bis 15. d. Mts. ein **Mädchen** für
Arbeit **Wiesenstraße** Nr. 12, 1 Treppe links.

Gesucht wird ein **reineliches** Mädchen für **Küche** und
arbeit **Karlstraße** Nr. 12.

Ein **tüchtiges** und **braves** **Aufwaschemädchen** findet **Unter-**
Restauration **bayerischer** **Hof.**

Eine **perfecte** **Kochfrau** wird für die **Feiertage**
Waldschlößchen zu **Gohlis.**

Eine **Aufwartung** wird **sofort** gesucht
Neudnitz, Grenzgasse Nr. 5 A, 2.

Gesucht wird **sofort** eine **Aufwärterin** für die **Morgen-**
in **Neudnitz, Kohlgartenstraße** Nr. 148, 2 Treppen rechts.

Ein **examinirter** **Apotheker** sucht **Stellung** in einem
chemischen oder **technischen** **Geschäft.** **Adressen** **abzugeben**
A. L. bei **Herrn Peters, Grimma'scher** **Steinweg** 3.

Ein **junger** **Kaufmann** wünscht seinen **jetzt** **innehabenden**
mit einem **andern** zu **vertauschen.** Der **Suchende** ist
9 Jahren in einer **hiesigen** **Grosso-Handlung**, in den **letzten**
als **Buchhalter** und **Reisender** **thätig** und wird von **seinen**
paten **bestens** **empfohlen.** **Gef. Offerten** **beliebe** man unter
C. G. H. 111. in der **Expedition** d. **Bl.** **niederzulegen.**

Ein **junger** **Commis**, **gelernter** **Materialist**, sucht
bescheidenen **Ansprüchen** in einem **Detail-Geschäft** **Stellung.**
Zeugniß **steht** **zur** **Seite.** **Nähere** **Auskunft** **ertheilt** **freundlich**
Julius **Kießling** **hier, Grimma'scher** **Steinweg.**

Ein mit **calculatorischen** oder **sonstigen** **schriftl.** **Arbeiten**
Mann wünscht seine **Freistunden** zu **Haus** **damit** **auszufül-**
Aufträge **beliebe** man bei **Herrn** **Gastgeber** **Zänker-**
zum **Kronprinz** (**Querstraße**) **gefälligst** **niederzulegen.**

Ein **Mann** in den **dreißiger** Jahren, welcher vor ca. 10
seine **Prüfung** als **Müllermeister** **gut** **bestanden** hat, sucht
Stellung als **solcher.** **Derselbe** **kann** auch **Caution** **leisten.**
Gefällige **Offerten** **werden** **erbeten** **Gerberstraße**, **weil-**
in **Leipzig.**

Ein **gewandter** **Koch** sucht **Stelle** für **diese**
Adressen **bittet** man unter **Chiffre** **A. H. H. 100** in der
dieses **Blattes** **niederzulegen.**

Gesucht.

Ein **williger** **kräftiger** **Bursche** **rechtlicher** **Aeltern**, von
sucht einen **Lehrmeister**, am **liebsten** **Schlosser**, ohne **Lehr-**
Nähere **Mittheilungen** **Universitätsstraße** Nr. 12 im **Ge-**

Zwei **kräftige**, **unverheirathete**, **militairfreie** **Personen**, im
hen und **Rechnen** **gelübt** und sich **keiner** **Arbeit** **scheuen.**
Stellen als **Markthelfer** oder **sonst** **irgend** **Beschäftigung.**
Gefällige **Adressen** **bittet** man unter **Lit. K. No. 15.**
Expedition **dieses** **Blattes** **niederzulegen.**

Stelle = Besuch.

Jemand von 25 Jahren sucht eine **Stelle** als **Kran-**
Diener, **Expedient** oder **Markthelfer.** **Sanitäts-** und **Schul-**
so **wie** **gute** **Zeugnisse** **stehen** **zur** **Seite.** **Gef. Adressen** **bittet**
niederzulegen in der **Expedition** d. **Bl.** unter **E. H. P.**

Ein **Kellner**, **Ausländer**, der der **französischen**, **russischen**,
dischen, **dänischen** **Sprache** **mächtig**, sucht während der **W-**
schäftigung. — **Zu** **erfragen** **Petersstraße** Nr. 35, 3 Treppen
Schneider **Haaß**, 4 Treppen hoch.

Ein **junger** **gewandter** **Kellner** sucht **sobald** oder **je-**
eine **Stelle**, **entweder** **mit**, **auch** **ohne** **Caution.**

Adressen **unter** **D. H. 19.** **sind** **in** **der** **Expedition** **dieses**
niederzulegen.

Ein Kellner,

erst **kürzlich** **außer** **Condition** (in einer **anhaltischen** **Provinz**)
sucht **Stelle** **wöglichst** **im** **Hotel** oder **Gasthof.** **Adressen**
Expedition **dieses** **Blattes** **unter** **F. G.** **niederzulegen.**

Männer sucht Herrschaftsgarten vorzurichten, auch werden Gartenanlagen gut mit besorgt Frankfurter Straße Nr. 32, Hande 2 Treppen.

Jünger kräftiger Mann sucht Arbeit. Geehrte Herrschaften belieben ihre Adresse unter A. T. # 106 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Junge Frau sucht außer dem Hause im Nähen (Ausbessern) häusliche Arbeit.

Wer wollen gütigst ihre Adresse niederlegen Königsplatz 19 im Hofe.

Eine noch junge Frau, die jeder größeren Wirthschaft kann, sucht bei einem einzelnen Herrn oder in einer Unterkommen als Wirthschafterin. Näheres zu erfragen unter A. T. # 3, 1. Etage.

Junges Mädchen vom Lande, die Tochter eines Lehrers, weiblichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle als Jungemagd oder zur Stütze einer Frau. Geehrte Herrschaften bitten ihre Adressen niederzulegen unter A. T. # 14 im Productengeschäft.

Ordentliches Mädchen sucht zum 1. Mai Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder auch für Kinder. Näheres zu erfragen unter A. T. # 24—25.

Mädchen, welches längere Zeit bei einer Herrschaft war, unter bescheidenen Ansprüchen bei einer anständigen Herrschaft zum 1. Mai. Zu erfragen große Windmühlenstraße im Hofe parterre.

Junges Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst und Aufsicht ein bis zweier Kinder. Ist mit guten Zeugnissen versehen. — Zu erfragen unter A. T. # 6—8, Treppe A, 3 Treppen bei Schildbach.

Anständiges solides Mädchen aus Thüringen sucht zum 1. Mai einen Dienst als Jungemagd. Zu erfragen Reichstraße im Schuhmachergewölbe.

Gut gebildetes Mädchen, welche schon 6 Jahre in Leipzig gedient hat, Nähen und Platten erfahren ist, sucht bis zum 1. Mai einen Dienst als Stubenmädchen oder bei ein Paar einzelnen Leuten, oder bei einer anst. Herrsch.Adr. bei Kaufm. Ulrich, Zeitzer Str.

Ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht zum 15. d. M. einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft für Hausarbeit oder für Kinder. Zu erfragen neue Straße Nr. 7 im Hofe rechts 1. Thür.

Junges anständiges Mädchen aus Thüringen, welches im Nähen und Platten erfahren ist, sucht pr. 15. ds. oder zum 1. Mai einen Dienst. Näheres Zeitzer Straße 34, Hintergeb. 1. Et. r.

Mädchen von 18 Jahren, nicht von hier, welches sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Dienst zum 15. April d. M. Zu erfragen Querstraße Nr. 12.

Junges streng solides Mädchen, welches gut nähen und plätten kann, sucht zum 1. Mai einen Dienst als Stubenmädchen. Näheres unter A. T. # 47 parterre.

Mädchen sucht einen Dienst als Köchin und für häusl. Arbeit. Näheres unter V. 14. sind in der Expedition d. Blattes abzugeben.

Ein starkes kräftiges Mädchen sucht einen Dienst. Adressen beliebe man abzugeben Inselfstraße, Productengeschäft von C. S. Koch.

Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst in der häuslichen Arbeit. Zu erfragen Burgstraße 23 parterre.

Mädchen in gesetzten Jahren, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst einen Dienst. Werthe Adressen gütigst niederzulegen Friedrichstraße 29 parterre rechts 2. Thür.

Anständiges Mädchen in gesetzten Jahren sucht zum 1. Mai bei einer Herrschaft für Küche und häusliche Arbeit. Näheres zu erfragen Ritterstraße Nr. 12.

Junges ordentliches Mädchen sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft für häusliche Arbeit. Zu erfragen Eisenbahnstraße Nr. 25 parterre beim Hausmann.

Mädchen, welches schon längere Zeit bei anständigen Herrschaften als Jungemagd conditionirt, sucht in dieser Eigenschaft zum 1. Mai. Adressen bittet man abzugeben Lehmannsstraße beim Hausmann.

Gesucht von einer Frau ein Posten für die Messe in einer Restauration, da sie stets in großen Restaurationen gewesen ist. Näheres unter A. T. # 10, 1 Treppe.

Junge Frau sucht während der Messe Beschäftigung in einem Hotel oder Restauration. Adressen unter P. F. in der Expedition dieses Blattes.

Eine gesunde Wittve vom Lande sucht Dienst. Zu erfragen unter A. T. # 15, Hauptstraße Nr. 15.

Zu pachten gesucht wird ein Gärtchen im Johannisthal — 12—16 #. Adressen Grimma'scher Steinweg Nr. 5.

Ein Garten in der Nähe der Stadt mit gemauertem Häuschen, wenn auch ohne Obstbäume, jedoch mit Rasen, wird zu miethen gesucht. Näheres Grimma'sche Straße 11, 1 Treppe.

Ein Local für Musterlager in Posamenten wird für diese und nächste Messen zu miethen gesucht. Großer Raum ist nicht erforderlich und würde man auch ein Local mit einem andern Geschäft gemeinschaftlich nehmen, wenn die Branche nicht concurrirend ist. Lage wo möglich Grimma'sche Straße oder Markt. Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes unter L C M entgegen.

Messlogis = Besuch.

In der Nähe des Messverkehrs suchen zwei Tuchekäufer ein geräumiges elegant meublirtes Wohnzimmer und Schlafcabinet mit zwei Betten für Ostern und spätere Messen.

Gef. Offerten beliebe man sub R. L. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Mess = Logis = Besuch.

In der Katharinenstraße, Nähe des Brühls wird für die ersten Wochen der Messe ein Logis gesucht, wo möglich nicht über zwei Treppen hoch.

Offerten unter H. B. # 13. wolle man in der Expedition dieses Blattes abgeben.

Ein freundliches geräumiges Wohnzimmer, womöglich an der Promenade, wird von einem Fremden während der Messe auf die Dauer von 12—14 Tagen zu miethen gesucht.

Adressen sind unter E. N. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Miethgesuch.

Ein Familienlogis im Miethpreise von ca. 100 # pr. anno, am liebsten in der Dresdner Vorstadt oder Meuditz gelegen und sofort zu beziehen, wird gesucht.

Offerten unter Chiffre G. S. # 7 bittet man in der Exped. d. Blattes niederzulegen.

Von einer älteren Dame mit Tochter wird zu Michaelis zu beziehen ein **erhöhtes Parterre** mit bequemer Einrichtung gesucht. — Gefällige Adressen sub H. # 69. poste restante franco Leipzig.

Gesucht wird für Johanni ein Parterre-Logis in der Nähe der hohen Str. Adressen abzug. Auerbachs Hof, Bürstengeschäft.

Gesucht wird von ruhigen, pünctlich zahlenden Leuten bis Johannis ein Logis, Stadt oder innere Vorstadt, Preis 60—100 #. Adressen abzugeben Grimma'sche Straße 29 beim Hausmann.

Sommerwohnung = Besuch.

Möglichst nahe bei Leipzig in gesunder Lage wird eine Sommerwohnung mit Garten gesucht.

Adressen mit F. K. in der Exped. d. Blattes abzugeben.

Ein Sommerlogis mittler Größe wird in nächster Nähe der Weststraße möglichst sofort zu beziehen gesucht. Adressen bittet man abzugeben beim Bildhauer Franz Schneider, Weststraße.

Gesucht wird in **Sohlis** eine hübsch gelegene **Stube**. Adressen mit Preisangabe sind unter S. **Café Anglais** abzugeben.

Gesucht wird ein anständig meublirtes Logis, bestehend in 2 Wohnzimmern mit 1 oder 2 Kammern, in der Petersvorstadt. Zu erfragen hohe Straße 13, 2 Treppen rechts.

Ein **Garçonlogis**, 25—30 #, separat, wird gesucht Kupfergäßchen, Restauration von Hohleisen.

Gesucht wird von einem Herrn eine freundliche meublirte Stube, wo möglich im Innern der Stadt, mit Haus- und Saalschlüssel. Adressen nebst Preisangaben bittet man Hotel de Saxe 2. Etage bei Cl. Müller abzugeben.

Gesucht wird von einem Kaufmann ein **Garçonlogis** in der Nähe der Halle'schen Straße, 5—6 # per Monat, womöglich Sonnenseite.Adr. abzug. bei Herrn Gustav Kundiger, Friseur, Hainstr.

Von zwei pünctlich zahlenden Kaufleuten werden zum 1. Juni 2 Stuben nebst Schlafkammer, eine Stube davon unmeublirt und parterre gelegen nebst separatem Eingang zu miethen gesucht.

Adressen nebst Preisangabe bittet man in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, unter Chiffre M G # 100 niederzulegen.

Eine solide Person sucht ein kleines Stübchen. Grimma'sche Straße Nr. 32 bei Adam Böhner.

Gesucht wird von einem soliden Frauenzimmer ein unmeubliertes Stübchen in der Stadt für 16 bis 24 fl . Petersstraße 40, im Hofe links 1 Treppe rechts.

Gesucht wird von ein Paar pünktlich zahlenden Mädchen eine meublirte Stube mit Kammer, wo möglich sofort zu beziehen, aber nicht zu hoch. Gefällige Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen unter N. B. 100.

Ein Mädchen nebst vierjährigem Kinde suchen eine meublirte Stube und Kammer mit Kochofen, jedoch ohne Betten, im Preise von 40—50 fl pr. Jahr. Adressen bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße 23. Prompte Zahlung garantiert.

Ein solides Mädchen sucht Schlafstelle. Katharinenstraße Nr. 8 im Schuhmachergewölbe.

Garten = Vermiethung.

Dem Brandvorwerk und der Brandbäckerei gegenüber habe ich eine Anzahl Gartenparzellen mit tragbaren Obstbäumen zu vermieten. — Ich überlasse daselbst Abtheilungen von 5 fl an.

Reflectanten wollen sich Nachmittags 4 Uhr in meiner Wohnung Floßplatz Nr. 24 melden, wo die Besichtigung und Ueberweisung stattfinden kann. Friedrich Voigt.

Ein Garten

ist sofort zu vermieten große Windmühlenstraße Nr. 29. Näheres beim Hausmann daselbst.

Ein Garten, in der innern Frankfurter Straße gelegen, ist zu vermieten. Näheres Halle'sches Gäßchen Nr. 2, III.

Zu vermieten in Nr. 62 des Raststädter Steinwegs sogleich ein Gärtchen; zu Johannis ein Logis (36 fl). Adv. Schrey, Reichstraße 28/III.

Einige Gärten in einem anständigen Grundstücke der langen Straße Nr. 13, schrägüber der Kreuzstraße, sind zu vermieten bei dem Hausmann.

Ein Garten

zu vermieten Dresdner Straße Nr. 41. Näheres 1. Etage.

Zwei helle Böden, 1 und 2 Treppen, am Brühl sind für 70 fl zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstr. 21.

Zu vermieten

sind zwei Hofgewölbe in einem Hause der Nicolaisstraße hier, das eine für 50 Thlr., das andere mit Schlafcabinet für 90 Thlr. jährlich.

Dr. Andrijschky, Reichstraße Nr. 44.

Meßvermiethung.

Ein großes Gewölbe im Mauricianum, Grimma'sche Straße, ist für künftige Ostermesse zu vermieten durch J. J. Huth, Universitätsstraße.

Ganze, halbe Gewölbe, Hausstände, Etagen, auch einzelne Locale in 1. und 2. Etagen jeder Meßlage hat für Ostermesse (auf Wunsch weiter) zu vermieten das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21 parterre.

Für kommende Messe ist ein großer Niederlagsraum zu vermieten Königsstraße Nr. 2 b.

Eine Niederlage,

unmittelbar hinter dem alten Amtshofe gelegen, geräumig und trocken, ist sofort zu vermieten. Näheres Dorotheenstraße 13.

Meßlocal-Vermiethung.

In der Ritterstraße Nr. 2 ist die erste Etage, welche bisher 9 Jahre lang als Musterlager für ein Glaswaarengeschäft benutzt worden, für nächste Ostermesse zu vermieten.

Das Nähere bei dem Besitzer in der 3. Etage.

Meß-Verkaufs-Localitäten zwei Stuben z. c. in erster Etage der Reichstraße, nahe am Brühl sind für 1. Messe zu vermieten. Gest. Adressen nimmt an Herr Kaufmann L. H. Hoch, Halle'sche Straße.

Meßvermiethung.

Petersstraße, Hohmanns Hof, linker Flügel 1. Etage, sind zur bevorstehenden Messe noch 2—3 Zimmer für leichtes Probenlager zu vermieten. Näheres bei S. Müller.

Meß = Wohnung.

Zwei gut meublirte Zimmer mit 2—4 Betten und recht freundlicher Aussicht sind zu vermieten. Wilh. Besold, Weststr. 66.

Wohnung zu vermieten! Neue Straße Nr. 9, 3. Et. ist eine sehr angenehme Wohnung, Stube und Kammer mit zwei Betten, für nächste und folgende Messen zu vermieten.

Meßzimmervermiethung.

Ein schönes Zimmer mit 1 oder 2 Betten am freien Ende der Schützenstraße ist für Meßfremde zu vermieten durch das Hofgebäude 1. Etage linker Hand zu beziehen.

Geschäftslocal-Vermiethung

Ein geräumiges Parterre an der Wiesenstraße, worin eine Pianofortefabrik betrieben wurde, ist von Johannis an Jahreszins von 250 fl zu vermieten.

Dr. Alb. Coelius, Brühl.

Wohnungen und Geschäftslocale für Johannis und Michaelis in hübscher Andreestraße vermieten durch das Localcompt. Reichstraße.

Eine schöne 1. Etage 5 Zimmer z. c. 180 fl nahe am Brühl per Johannis zu vermieten beauftragt

das Local-Comptoir Reichstraße.

Im Hoffmannschen Hause, Georgenstrasse 30 (Ecke und der Schützenstrasse) ist die II. Etage von Michaelis an zu vermieten. Dr. Roux, Brühl.

Eine nette 2. Etage nahe am Schützenhandelzimmer z. c. , per Michaelis ist zu vermieten durch das Localcomptoir Reichstraße 48.

Logis = Vermiethung.

Ein mit Wasser- und Gasleitung versehenes, fein eingerichtetes Logis in 4. Etage, enthaltend 5 Zimmer mit Zubehör, 1. Juli ab für 160 fl zu vermieten

Robert Bauer, Maurermeister, Nürnberger Straße.

Eine 3. Etage von 5 Stuben u. Zubehör, in der Petersstraße, eine desgl. 160 fl , in der Grimma'schen Straße, sind, Erstere Michaelis, Andere Johannis, zu vermieten durch das Localcomptoir von

Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 1.

Zu vermieten sind Königsstr. 21 in 1. 2 Familienlogis von 5 Zimmern nebst Zubehör von Michaelis ab.

Näheres beim Hausmann.

In Nr. 14 der Inselstraße ist eine kleine Familienwohnung für 50 Thlr. jährlich vom 1. Juli ab zu vermieten durch

Adv. Bärwinkel, Grimm. Str.

Zu vermieten ist Michaelis 1 Logis, hohes Gewölbe mit Gärtchen für 150 fl .

Näheres Eisenbahnstraße 12, 1 Treppe.

Eine elegante 2. Etage von 6 Stuben u. Zubehör 350 fl , eine desgl. 250 fl , eine desgl. 7 Stuben und Zubehör 400 fl , eine desgl. 5 Stuben u. Zubehör 260 fl sind nahe dem Schützenhandel und der Bahnhöfe von Michaelis an zu vermieten durch das Localcomptoir von

Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 1.

Promenadenstraße hat eine schöne 3. Etage, 4 Stuben, 1 Kammer z. c. zu 170 fl in Auftrag zu vermieten

Carl Minde, Fl. Fleischerstraße 15, erste Etage.

Zu vermieten ein freundliches Familienlogis an der Reute, Preis 75 fl , Gerberstraße Nr. 41.

In dem Hause Nr. 56 am Peterssteinweg ist im 2. Stock befindliche Familienwohnung vom 1. October d. J. ab für 260 fl jährlich zu vermieten durch

Adv. E. Bärwinkel, Grimm. Str.

Zu vermieten ist vom 1. October d. J. an die 1. Etage in dem Gartengrundstück des

Adv. Sombold-Struz, Carolinenstraße Nr. 1.

Eine elegante 3. Etage von 5 Stuben u. Zubehör ist zu 280 Thlr. an der Weststraße von Michaelis an zu vermieten durch das Local-Comp. von Wilh. Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 1.

Ein mittleres Familien-Logis ist für Johannis zu vermieten Tauchaer Straße Nr. 8, III. bei Dr. Hochmuth.

Ein kleines Familienlogis ist zu vermieten und kann sogleich bezogen werden Reudnitz, kurze Gasse 79.

Zu vermieten sind in Magwitz, Leipziger Allee 2 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche nebst Keller, Garten und Gärtchen und mit Gebrauch des Hauses für den Sommer, am liebsten für das ganze Jahr. Nähere Auskunft wird ertheilt im Hause selbst 1. Etage. Zu Johannis zu beziehen.

Commerlogis in Gohlis.

1. Etage, enth. 6 Piecen nebst Gartenabtheilung, ist zu vermieten. Näheres beim Besitzer, Gohlis, Eisenbahnstr. 151.

vermieten ist sofort ein hohes Parterrezimmer, unmeubliert, an einen anständigen Herrn oder Dame lange Straße Nr. 7 parterre rechts.

vermieten ist sogleich eine freundliche Stube mit Kochkamin, Kohlgartenstraße 139.

vermieten ist eine freundlich meublirte Stube nebst Kammer Reudniger Straße Nr. 3, 2 Treppen.

vermieten ist sofort oder später eine freundl. gut meublirte Stube an 1 oder 2 Herren Katharinenstr. 24, 4. Et. v. h.

vermieten ist sofort oder später ein freundl. Stübchen, an einen Herrn für 2 1/2 R per Monat Katharinenstraße 24, 4. Etage vorn heraus.

vermieten und sofort oder später zu beziehen ist eine Stube nebst Kammer an ein oder zwei Herren Reudniger Straße Nr. 146 c, 2 Treppen in der Dfensabrik von Nebier.

vermieten ein freundliches heizbares Zimmer Reuschönefeld, Philippstraße 21, 1 Treppe links.

vermieten ist eine sehr freundlich gelegene Stube mit Kamin, gut meubl. an 1 Herrn Sternwstr. 12 c, 3. Et. links.

vermieten ist eine freundliche meublirte Stube Windmühlstraße 15. Zu erfragen beim Hausmann.

vermieten ist eine leere Stube mit ganz sep. Eingang Schlüssel Promenadenstraße Nr. 12 parterre.

vermieten ist eine sehr freundlich meublirte Stube, Näheres Petersstraße Nr. 44, 4 Treppen.

unmeublirte Stube ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Eisenstraße Nr. 13a, 1. Thür 2 Treppen.

freundliches Zimmer ist an einen anständigen Herrn zu vermieten Dresdner Straße Nr. 38, Tr. rechts 2 Treppen hoch.

freundliche meublirte Stube mit reizender Aussicht ist sofort zu beziehen vorn heraus rechts Alexanderstraße 21, 1 Treppe.

freundl. Wohn- nebst heller Schlafstube ist an 1 oder zwei Herren sofort oder später zu vermieten Emilienstr. 11, 2. Et. r.

Garçon = Logis,

bestehend aus Wohnzimmer und Schlafstube, gut meublirt und in ruhiger Familie, Nürnberger Straße Nr. 3, 3. Etage links.

Eine freundliche gut meublirte Stube mit Schlafcabinet ist an einen Herrn billigst zu vermieten Karlstraße Nr. 8, neues Haus 2 Treppen links.

Eine schön meublirte Stube nebst Schlafstube, Aussicht nach Straße und nach Flur und Wiesen, ist billig zu vermieten Wiesenstraße 13, 3. Etage.

Ein freundliches Stübchen (separat) ist als Schlafstube zu vermieten Thonberg Nr. 19, 2 Treppen rechts.

In einer freundlichen Stube vorn heraus ist für einen soliden Herrn eine Schlafstube offen Sternwartenstraße Nr. 11, 1. rechts.

Zu vermieten ist eine Schlafstube in einer freundlichen Stube Kupfergäßchen Nr. 6, im Thorwege herauf 3 Treppen.

Zwei freundliche Schlafstellen mit separatem Eingang sind offen in Gohlis bei Herrn F. Koch, Lindenthaler Straße Nr. 144.

Offen ist eine Schlafstube für ein solides Frauenzimmer Colonnadenstraße 14 a, 3 Treppen links.

Offen ist eine freundliche Schlafstube in einer gut meublirten Stube mit Schlafstube für einen soliden Herrn Kleine Fleischergasse 7, 1. Etage.

Offen ist eine Schlafstube für einen Herrn Raundörfschen Nr. 14 im Hofe 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstube für einen soliden Herrn Universitätsstraße Nr. 11, 2 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstube vorn herauf 2 Treppen rechts Poststraße Nr. 8 vorn herauf 2 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Gerberstraße Nr. 6 im Hof 3 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen Karolinenstraße Nr. 12, 1 Treppe rechts.

Omnibusfahrt nach Gilenburg.

Freitag, Sonntag u. Montag früh 7 Uhr nach dort u. Abends zurück. Zu melden beim Gastwirth Schmidt im bl. Harnisch.

☞ Dienstag den 18. April ☜

„Intracht!“  **letztes Kränzchen.**  D. V.

Rudelsburg bei Kösen.

Eröffnung den 1. Osterfeiertag. Um gütigen Besuch bittet

Samml.

Morgen Freitag in Stötteritz

Speitz- und div. Kaffeetuchen, warme Speisen, feine Weine, vorzügliche warme Getränke, ff. Biere.

Schulze.

Anzeige und Empfehlung.

Mit heutigem Tage zeige die Wiedereröffnung meines neu eingerichteten Schänklöcals hierdurch ganz ergebenst an. Auch werde ich hinfüro nicht ermangeln, mir das Wohlwollen meiner werthen Gäste durch gute Speisen und Getränke zu erhalten suchen und empfehle mich hiermit unter
Leipzig, den 13. April 1865.

achtungsvoller Zeichnung

F. A. Keil am Neumarkt.

Meiner Restauration u. Kaffeegarten, Carlstraße 7, ganz in der Nähe des Schützenhauses.
Gute Abend Roastbeef mit Madeira sauce, Schröter-Bräu und böhmisches Bier famos.

Roastbeef mit Madeira-Sauce empfiehlt für heute Abend C. Haring, Hainstraße 14.

Montagstisch à 4 Ngr. empfiehlt

J. G. Hessler, Petersteinweg 56.
NB. Bod- und Lagerbier famos!

W. Rabestein, } **Bockbier.** } **Neumarkt**
 Heute Abend **Mockturtle-Suppe.** } **Nr. 40**

22 Brühl. **Gute Quelle** **Brühl**
Böhmisches und Bayer. Bier empfiehlt als ganz vorzüglich bei großer Auswahl verschiedner Speisen

Bockbier aus der Plauenischen Actienbrauerei.
 Von diesem ganz vorzüglichen Biere wird morgen früh ein Faß angezapft. **W. Rabestein**

Thonberg, Zänckers Salon. Heute **Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet **J. Z...**
 Heute **Schlachtfest** Antonstraße Nr. 3; früh von 8 Uhr an Wellfleisch, Mittags und Abends frische Wurst, Braten
 Suppe, Biere ff., wozu ergebenst einladet **J. S. S.**

Blaues Ross. Heute **Schlachtfest.** **F. Stehler**
Schulze's Restauration, Tauchaer Straße 16, empfiehlt für heute **Schlachtfest**
 Zugleich mache ich meinen werthen Gästen hiermit bekannt, daß von heute an mein Garten wieder eröffnet ist.

Heute Abend
 von 6 Uhr an
Schweinsknochen mit Klößen,
 wozu höflichst einladet
Waldschlößchen- } F. A. Keil } Lagerbier
Bersandtbier } am } spiegelrein,
 vorzüglich. **Neumarkt.** } empfehlenswerth.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen
 und morgen früh 10 Uhr **Speckkuchen** nebst vorzüglichem **Bockbier** bei **C. Mahn** im großen Blauen
Heute Abend Schweinsknochen und Klöße mit **Sauerkraut** oder **Meerrettig** bei
Ernst Schulze (Klapka), Kloftergasse

Speck- und Zwiebelkuchen empfiehlt heute früh } **G. Vogel**
Schweinsknöchel mit Klößen heute Abend } **Bierhaus**
 am **Barfußgäßchen**

Staudens Ruhe.
 Heute **Schlachtfest, Schröter'sches Lagerbier, Zerbster**
 und **Bernesgrüner** fein. **H. Bernhardt.**

Grüne Schenke
 empfiehlt heute **Schlachtfest.** Biere ff., darunter **Bockbier.**

Waldschlößchen zu Gohlis!
 Heute **Schweinsknöchel mit Klößen,** wozu ergebenst ein-
 lade; der Weg durch das Rosenthal ist gut zu begehen. **G. Seidel.**

Drei Lilien in Meudnitz.
 Heute **Speckkuchen,** feines **Bernesgrüner** und **Lagerbier**
 empfiehlt **W. Sahn.**

Heute früh 1/29 Uhr ladet zu **Speckkuchen** ergebenst
 ein **Mehlhorn** neben der Post.

Verloren wurden gestern Morgen ein Paar blaue Stoff-
 Ärmel nebst schwarzseidenem Futter vom Brühl 82 bis Nr. 89.
 Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung
 Brühl Nr. 82 im Hofe rechts erste Treppe abzugeben.

Verloren wurde am Montag Abend ein schwarzer Füll-
 schleier auf dem Wege von der zweiten Bürgerschule durch die
 Promenade nach der Inselfstraße. Gegen Belohnung abzugeben
 Inselfstraße Nr. 14, Treppe A 2. Etage.

Verloren ein Mantelorb. Abzugeben gegen Belohnung
 manns Garten IV. Haus 1 Treppe rechts.

Verloren wurden in der Stadt ein Paar **Boutons**
 emaillirt, und sind solche gegen gute Belohnung abzugeben
 Herrn Goldarbeiter J. C. W. Graf, Barfußgäßchen

Verloren wurde Montag Abend zwischen 7 u. 8
 Portemonnaie aus braunem Leder in Form eines Notizbuchs
 haltend 3 fl und 2 Färbezeichen.

Man bittet es gegen 1 fl Belohnung oder den halben
 abzugeben hohe Straße Nr. 28, 1 Treppe.

Verloren wurde ein Schraubenschlüssel von der
 bis Schützenstraße. Gegen gute Belohnung abzugeben
 Straße Nr. 13 bei Herrn Scharlach.

Verloren wurden am Sonntag Abend wahrscheinl.
 Grimma'schen Straße zwei große Schlüssel und sind
 Belohnung abzugeben Brühl Nr. 42 im Gewölbe.

1 Thaler Belohnung

Demjenigen, welcher mir meinen braunen Affen-
 schwarzem Halsband, worauf der Name befindlich ist
 2078, zurückbringt oder mir Nachricht giebt, wo derselbe
 gehalten wird.

Vor Ankauf wird nochmals gewarnt.
F. A. Kiesel in Vogels Bierhaus am Brühl

Eine **Zippe** ist entflohen. Der Wiederbringer erhält
 lohnung Nicolaisstraße, Löhrs Hof, 4. Etage.

Allgemeiner Turnverein zu Meudnitz.
 Mehrfacher Veranlassung zufolge wird zum Besten des Turnhallenbau-Vergütungsfonds
 am 1. Osterfeiertag Abends von 7 Uhr an
 im **Colosseum** eine Abendunterhaltung durch Concert, abwechselnd mit Gesangs- und declamatorischen
 turnerischen Gruppen u. s. w. stattfinden.
 Die Mitglieder und von solchen eingeladene Gäste, so wie Mitglieder benachbarter Vereine werden hiermit freundlichst
 Meudnitz, den 10. April 1865. **Der Turnverein**
Wrengel, Vors.

Gartenbaugesellschaft. Heute den 13. April Abends 8 Uhr: Ueber den
 Kartoffelkrankheit. — Freie Besprechung.

Erordentliche Generalversammlung der Schneider-Innung

Freitag den 14. April Nachmittag 5 Uhr.

Reichliches und pünktliches Erscheinen aller Meister ist nothwendig.

Der Vorstand: **Carl Friedrich Schönknecht**, amtsf. Obermstr. **Gerhardt Köppler**, Obermstr.

Allgemeiner Turnverein zu Meudnitz.

Am 15. d. Mon. beginnt der **Commercursus** im Turnen, sowohl für Erwachsene als für Kinder. Die Regeln des Turnunterrichts der Kinder gelten die bisherigen allgemein bekannten Bestimmungen und verbürgt der Verein die beste Leitung desselben. Die Turnübungen erfolgen auf dem Turnplatz. Meudnitz, den 10. April 1865.

Der Turnrath. **Prengel**, Vors.

Verein für Naturheilkunde Bachmanns Restauration, Magazingasse.

Ordnung: Ueber Nachtheile bei falscher Anwendung des Wassers. — Der innere Gebrauch des Wassers. — Fragekasten und — Chronische Krankheitszeichen der Haut. — Gäste zahlen 2 1/2 Ngr., Damen haben freien Eintritt. Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein.

Vortrag des Herrn Prof. Dr. **Biedermann**: Die Handelsverhältnisse Deutschlands im vorigen Jahrhundert. Der Vorstand.

Donnerstags-Gäste heute Abend goldner Hirsch.

Heute Donnerstag 2 Uhr nach der Motette

Haupt-Probe zur Charfreitags-Aufführung in der Thomaskirche.

Alle geehrten Theilnehmer ersuchen wir ergebenst, sich zahlreich und pünktlich einzustellen.

Die Vorsteher des Orchester-Witwenfonds.

ROSSIAN. Des Charfreitags wegen heute Abend Uebung.

Anmeldungen zur Aufnahme in die

Sonntagschule der Loge Balduin zur Linde

Donnerstag den 20. April d. J. in dem, in der Eiferstraße allhier gelegenen Logenhause Abends von 6 bis 8 Uhr. Der Vorstand der Sonntagschule.

Ang auf die von einigen hiesigen Zeitungen gebrachte Nachricht des Herrn **F. A. Brochhaus** u. c., betr. die Wiederherstellung von Leipziger Kollegen verlassenen Stellen, finden unterzeichneten zu der Erklärung veranlaßt, daß man hier irgend Jemand suchen wird, der es mit seinem Einfluß bringen könnte, auf derartige Offerten einzuwirken, bevor nicht die von uns als gerecht anerkannten Ansprüche der Leipziger Kollegen, wie solches bereits von dortigen Kollegen in humaner Weise geschehen, auch von den übrigen Prinzipalen zum Wohle ihrer Arbeiter und zur gegenseitigen Zufriedenheit geregelt worden.

Die Hannoverischen Buchdrucker-Gehülfen.

Zeugniß.

Ich erkläre hiermit der Wahrheit gemäß, daß der **weisse Brust-Syrup** des Herrn Dr. med. **Hoffmann**), bei Herrn **Robert Fischer** hier, Wilsdruffer Straße, mich von meinen Brustschmerzen und heftigen Husten befreit hat. Leipzig, den 13. October 1863.

Fr. Wilh. Leischke,
Seefstraße 22.

Leipzig zu haben bei den Herren:

Louis Aplitzsch, Grimma'scher Steinweg.
Hugo Weydlich, Barfußgäßchen Nr. 2.
Jullus Hoffmann, Zeitzer Straße Nr. 3.

Fräulein E. 26.

Brief im Betreff Herrn B. bereit. P. P.

Friedrich Werner zum 40. Geburtstage.

Freude, Freude reicht auf Erden
Dir auch heut das Freundschaftsband;
Heute muß ein Fäßchen werden;
Drum ihr Freunde seid zur Hand.

A... M... A....

Der **Madam Bertha M...**

Ihre Wünsche bringen wir zu Deinem Wiegenfeste Dir, noch lange glücklich leben und Liebe, Freundschaft Dich
C. B.

Nachträglich.

Madam Fräulein **Anna** aus Eg.. gratulirt zum Wiegenfest die ganze Reichsstraße zit tert,
Der gesunde Landsmann.
Wiegenfest ist doch zugegangen?

! Heute Abd. 8 Uhr bei Winter.

Euphonia.

Heute Abend präcis 7 1/2 Uhr im verabredeten Local. D. V.

Maurergesellen = Fortbildungsverein.

Heute Donnerstag Abends 8 Uhr Vereinsabend Restauration z. g. Säge. Vorlegung des Lehrplans mit den Z. F. B. und Bestimmung der Rechen-, Schreibe- und Zeichenstunde. Maurergesellen, die gesonnen sind dem Verein beizutreten, werden hiermit eingeladen. D. B.

Allen meinen Freunden und Bekannten

ein Lebewohl.

Robert Bergner.

Am 9. d. M. erhielten wir die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn und Bruder

Georg Moritz Kind,

Commissary Sergeant im 68th Regt. N. Y. Vols., am 18. December v. J., 28 Jahr alt, in Folge eines unglücklichen Sturzes bei Ausübung seiner Pflicht in Bridgport, Alabama, plötzlich gestorben ist.

verw. Dr. **Kind** geb. **Wendler**
Therese Kind
Max Kind, Architekt,
Anna Kind.

Nach Gottes unerforschlichem Willen folgte heute Morgen 1/29 Uhr unsere herzensgute, treusorgende brave Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau **Amalie Auguste** verw. **Köhler** geb. **Weinoldt** im 69. Lebensjahre nach längern Leiden ihrem vor Kurzen vorangegangenen Gatten in das Jenseits nach. Unser Schmerz ist groß. Dies hiermit zur Nachricht allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten von

Leipzig, den 12. April 1865.

den tiefbetrübten Hinterlassenen.

Heute Morgen 7 Uhr entschlief sanft und ruhig unsere gute Mutter, Frau **Johanne Christiane Wienand**, Schullehrerwitwe aus Ramsdorf.

Leipzig, den 12. April 1865.

C. B. Wienand

im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Ich danke allen den Herren, die meiner entschlafenen Frau durch Begleitung die letzte Ehre erwiesen und denen, welche ihren Sarg mit Blumen schmückten. — Leipzig, den 12. April 1865.

Johann Friedrich Grunert.

Heute früh 1/41 Uhr beschenkte mich meine liebe Frau, Anna geb. Wradack, mit einem muntern Jungen. Leipzig, den 12. April 1865.

Julius Dreßler.

April 1865.

Marie Flügel, Dr. Hermann Meissner. Verlobte.

Heute Abend 6 U. M. B. u. I. 8 U. B. M.

B. Z.

Die städtische Speiseanstalt ist vom 14. bis 19. April geschlossen.

Angemeldete Fremde.

- Kanbrun, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London. Arnheim, Kfm. a. Dessau, weißer Schwan. Versch, Kfm. a. Solingen, und ...

Oeffentliche Gerichtsitzung.

Leipzig, 12. April. In seiner heute Nachmittag unter dem Vorstize des Herrn Gerichtsraths Gareis abgehaltenen Hauptverhandlung verurtheilte das königl. Bezirksgericht den wegen Eigenthumsverbrechen wiederholt, selbst mit Zuchthaus bestrafte Cigarrenarbeiter Friedrich Louis August Winkler von hier, 41 Jahr alt, welcher unlängst mittels eines gefälschten sogenannten Bettelbriefes an zwei verschiedenen Orten Almosen im Betrage von je 15 Ngr. erschlichen hatte, wegen ausgezeichneten Betrugs und mit Rücksicht auf seine Vorbestrafungen zu einer Zuchthausstrafe in der Dauer eines Jahres.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 12. April. Berg.-Märk. E.-B.-Actien 138 1/2; Berl.-Anh. 192 1/2; Berlin-Potsd.-Magdeb. 222 3/4; Berlin-Stett. 134 1/2; Breslau-Schweidnitz-Freib. 143 1/4; Eln.-Wind. 210 1/2; Cosel-Döerfl. 63 1/2 Br.; Galiz. Carl-Ludw. 98 1/2; Mainz-Ludw. 131 3/4; Medlenb. 79; Friedr.-Wilh.-Nordbahn 79 5/8; Oberschl. Lit. A. 173 1/2; Destr.-Franz. Staatsb. 118; Rhein. 114 1/2; Südbahn (Comb.) 147; Thüringer 135; Preussische Anl. 5 0/0 106 1/2; do. 4 1/2 0/0 102 1/2; do. St.-Sch.-Scheine 3 1/2 0/0 91 1/2; Destr. Nat.-Anl. 70 3/4; do. Loose v. 1860 86 3/4; do. v. 1864 55 1/2; Destr. Silberanleihe 75; Destr. Bank-Roten 92 3/4; Russ.-Poln. Schagoblig. 4 0/0 74; Russ. Bank-Roten 80 1/2; Amerik. 62 1/4 Br.; Darmst. do. 91 5/8; Dess. do. 93 Br.; Disc.-Com.-Antheile 103 3/4; Genfer Credit-Actien 44; Geraer B.-A. 107 Br.; Leipz. Cr.-Act. 85 3/4; Mein. do. 101; Preuß. B.-Anth. 146; Destr. Credit-Act. 84 3/4 Br.; Weim. B.-Act. 101 1/4. Wechsel-Course. (Notiz vom 11. April.) Amsterdam l. S. 144 1/8;

Hamburg l. S. 152 1/8; do. 2 M. 151 5/8; Loth. 6.23 1/8; Paris 2 M. 81; Wien 2 Mt. 91 1/4; Frankfurt 2 M. 56.28; Petersburg l. S. 88 5/8; Bremen 8 L. Wien, 12. April. Amtliche Notirungen. Nationalbank 76.30; Metall. 5 0/0 71.60; Staatsanl. v. 1860 93.80; Act. 795; Actien der Creditanstalt 183.—; Silberanleihe London 109.40; l. l. Münzduc. 5.16 1/2. Börsen-Notiz v. 11. April. Metall. 5 0/0 71.45; do. 4 1/2 0/0 —; Nordb. 179.30; Mit Verloofung vom 3. 1854 88.—; Anl. 76.30; Act. der St.-E.-Gesellsch. 191.90; do. Anst. 182.20; London 109.40; Hamburg 81.75; Poln. Galizier 213.80; Act. d. Böhm. Westb. 167.75; do. Eisenb. 241.—; Loose d. Creditanst. 126.—; Neueste Börsen-Notiz London, 12. April. Mittags Consols 87.1/2; Paris, 12. April. 3 0/0 Rente 67.95. Neue Anleihe —. Italien. Rente 66.1/2; dit-mobillier-Actien 821.25 — 3 0/0 Spanien —. Silberanleihe —. Oester. Staats-Eisenb.-Actien 442.50. Lomb. Actien 555. Nachricht Mexicaneranleihe ständig gedeckt wirkte günstig. Berliner Productenbörse, 12. April. Weizen pr. loco 44—60 nach Dual. bez. — Gerste pr. 17 1/2—27 — 34 nach Dual. bez. — Hafer pr. 1200 pr. d. Mt. 22 1/2. — Spiritus pr. 8000 0/0 Tr. loco April-Mai 13 1/4, Juni-Juli 13 1/8, Sept.-Octbr. 14 Roggen pr. 2000 Pfd. loco 35 3/4, April-Mai 36 Juli 36 1/2, Sept.-Octbr. 38 1/4 fest. — Rüböl pr. 100 11 1/4, pr. d. Mt. 11 1/4, April-Mai 11 3/4, Juli-Sept.-October 12 fest.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittag 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.) Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4.